MITTEILUNGSBLATT
MARKT Zapfendorf

Kirchschletten ■ Lauf ■ Oberleiterbach ■ Oberoberndorf ■ Reuthlos ■ Roth ■ Sassendorf ■ Unterleiterbach ■ Zapfendorf

44. Jahrgang | Freitag, den 22.07.2016 | Nr. 14

Landrat Johann Kalb und Bürgermeister Volker Dittrich eröffneten das Integrative Schwimmfest der Förderschulen aus Stadt und Landkreis Bamberg am 5. Juli im Aquarena. Über 350 Kinder und Jugendliche waren mit dabei und konnten sich einen ganzen Vormittag lang bei Spaß und Spiel vergnügen und messen. Das Schwimmfest fand in diesem Jahr bereits zum 18. Mal statt - und wurde damit volljährig.

INFOTAFEL

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag – Donnerstag ..... 08:00 – 12:00 Uhr
Montag ..... 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag ..... 08:00 – 13:00 Uhr
Wir sind auch außerhalb dieser Zeiten für Sie da. Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Telefonnummern ..... Durchwahlnummern
Vermittlung..... 0 95 47/8 79-0

Infothek, Fundbüro
Frau Büttner 8 79-18
Frau Freitag 8 79-19

Bürgermeisteramt, Geschäftsleitung, Bauamt
Herr Einwag 8 79-12
Frau Senger 8 79-11
Frau Karl 8 79-13
Frau Förner 8 79-14

Kasse, Steueramt
Herr Stöhr 8 79-20
Frau Geuß 8 79-21

Kämmerei, technisches Bauamt
Herr Rümmer 8 79-25
Herr Helmreich 8 79-26
Frau Wittwer 8 79-27
Herr Eichhorn 8 79-28

Standes-,Einwohnermelde-, Friedhofs-, Gewerbe-, Ordnungsamt
Frau Wießmeier 8 79-15
Frau Schmidt 8 79-16
Frau Wiemann 8 79-17
Telefax 0 95 47/8 79-99

E-Mail:
Rathaus: ..... poststelle@zapfendorf.de
Standesamt: ..... standesamt@zapfendorf.de
Mitteilungsblatt Redaktion: ..... redaktion@zapfendorf.de
Homepage:..... www.zapfendorf.de

Kommunale Verkehrsüberwachung
Telefon 0 95 47/87 24 48
Telefax 0 95 47/87 24 52
E-Mail:..... verkehrsueberwachung@zapfendorf.de

Notdienste

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
Giftnotruf 0 89/1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
(weiter Informationen, s. Bereitschaftsdienste)
Wasserrohrbruch 01 70/7 93 61 06
Strom bei Störung 09 41/28 00 33 66
Gas bei Störung 09 41/28 00 33 55
Abwasserbeseitigung 01 60/3 05 13 02

Gemeindebücherei Zapfendorf ..... Tel. 0 95 47/60 36 24
(weitere Informationen siehe Gemeindebücherei)

Warmwasser- u. Freizeitbad Aquarena .. Tel. 0 95 47/86 71
(weitere Informationen siehe Freizeitbad Aquarena)

Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus Zapfendorf
Am Bergacker 35 ..... Tel. 0 95 47/70 20
E-Mail: st-christophorus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.kita-st-christophorus-zapfendorf.de

Kinderkrippe Käferhaus
Am Bergacker 41 ..... Tel. 0 95 47/8 70 59 74

Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus Zapfendorf
Schulstraße 2 ..... Tel. 0 95 47/86 43
E-Mail: st-franziskus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.kita-st-franziskus-zapfendorf.de

Grund- und Mittelschule Zapfendorf

Schulstraße 7 ..... Tel. 0 95 47/3 22
Fax 0 95 47/52 49
E-Mail: vszapf@zapfendorf.de
Homepage: www.schule-zapfendorf.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt, Zapfendorf, Herrngasse 2
Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. ..... 09:00 – 11:00 Uhr
Di. ..... 15:30 – 17:30 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 47/2 47, Fax 0 95 47/92 16 33
E-Mail: pfarrei.zapfendorf@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarrei-zapfendorf.de oder
www.pfarrei-kirchschletten.de

Kath. Pfarramt, Breitengüßbach, Kirchplatz 2
(zuständig für den Gemeindeteil Sassendorf)
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. ..... 09:00 – 12:00 Uhr
Di. ..... 15:00 – 18:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 44/98 79 09-0
E-Mail: st-leonhard.breitenguessbach@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarrei-breitenguessbach.de

Evang.-luth. Pfarramt, Zapfendorf, Oberweg 2
Öffnungszeiten:
Mi. ..... 08:00 – 12:30 Uhr
Fr. ..... 08:00 – 12:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
Tel. 0 95 47/3 06, Fax 0 95 47/92 15 39
E-Mail: pfarramt-zapfendorf@elkb.de
Homepage: www.dekanat-michelau.de

Notariat Dr. Fackelmann

Bahnhofstraße 56,
96231 Bad Staffelstein ..... Tel. 0 95 73/92 28-0
Sprechtag in Zapfendorf im Rathaus ist jeweils der 1. Montag im Monat. Terminvereinbarung über das Notariat ist erforderlich!

Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am

Freitag, den 05.08.2016.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

Freitag, den 29.07.2016, 10:00 Uhr.
bei der Gemeindeverwaltung in der Infothek oder per E-Mail an:
redaktion@zapfendorf.de
Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Marktes Zapfendorf für das Rechnungsjahr 2016

Die vom Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 23.06.2016 beschlossene Haushaltssatzung des Marktes Zapfendorf für das Haushaltsjahr 2016 wurde dem Landratsamt Bamberg vorgelegt.
Mit Schreiben vom 06.07.2016 hat das Landratsamt die Haushaltssatzung des Marktes Zapfendorf rechtsaufsichtlich genehmigt.
Nachfolgend wird diese Satzung gemäß Art. 26 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 1 BekV und der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates amtlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung des Marktes Zapfendorf, Landkreis Bamberg, für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Zapfendorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	9.529.701,00 €
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	6.426.971,00 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 1.000.000,00 Euro vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	360 v.H.
b) für die Grundstücke	360 v.H.
2. Gewerbesteuer	380 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.570.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Zapfendorf, den 08.07.2016
MARKT ZAPFENDORF

D i t t r i c h
1. Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan während des ganzen Jahres im Rathaus Zapfendorf, Kämmerei, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereitliegen.

Straßensperrung Kleukheimer Straße in Oberleiterbach

Im Zuge der Dorferneuerung in Oberleiterbach wird die Kleukheimer Straße ab Haus Nr. 1 bis Ortsausgang vom **11.07.2016 bis voraussichtlich 23.12.2016** gesperrt. Die Umleitungsstrecke nach Kleukheim erfolgt über Peusenhof.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Behinderungen auf dem Main für Bootsfahrer

Behinderungen voraussichtlich bis Juni 2017

Zwischen Ebing und Breitengüßbach (etwa Main-km 397 bis 400) kommt es durch den Ausbau der Bahnstrecke zu Behinderungen für Bootsfahrer.

- Sperrung des Mains am **Montag, den 25. Juli 2016, von Zapfendorf bis Ebing**, da vor Ebing eine Fußgängerbrücke montiert wird. Bitte in Zapfendorf austeigen. Die Baustelle kann nicht umtragen werden! Der Einstieg in Ebing ist möglich.
- Im Zeitraum **26. bis 29. Juli 2016** wird eine Hilfsbrücke südlich von Ebing montiert. Der Main ist dann von **Ebing bis Breitengüßbach** für Kanufahrer gesperrt. Bitte in Ebing aussteigen. Die Baustelle kann nicht umtragen werden!
- Ab dem **15. August 2016 bis voraussichtlich 15. September 2016** wird die Straßenbrücke bei Ebing abgerissen. Der Neubau der Brücke ist ab **Oktober 2016** geplant.
- Im **September** ist die Flutung des neuen Flussbettes des Mains bei Ebing geplant.

Achtung: Bitte berücksichtigen Sie die Sperrungen und Einschränkungen bei Ihrer Tourenplanung und achten Sie unbedingt auf Warnhinweise an der Strecke. Die letzte Ausstiegsstelle vor Ebing ist Zapfendorf. Die erste nach Ebing ist der Große See bei Breitengüßbach. Die Anlegestellen Zapfendorf und Ebing sind derzeit wegen des Neubaus der Straße zwischen Unteroberndorf und Zapfendorf nur von der Rattelsdorfer Seite aus mit dem Auto zu erreichen.

Bitte informieren Sie sich über Aktuelles auf der Internetseite
http://www.main-wasserwandern.de/aktuelles/

Großvieheinheiten

Die Anschreiben zur Ermittlung der Großvieheinheiten im Jahre 2016 wurden versandt.

Alle Einwohner, die auch Tiere (gilt nur für Zuchtbullen, Kühe, Jungvieh, Schlacht-Mastvieh, Schafe, Zuchteber, Zuchtsauen, Mastschweine, Läufer, Ferkel, Pferde) halten und kein Anschreiben erhalten haben, möchten sich bitte umgehend im Rathaus melden (Tel. 0 95 47/8 79-20).

Vordrucke können noch bis spätestens Montag, den 01.08.2016, versendet werden.

Steueramt
Markt Zapfendorf

Grüngutsammelplatz

Der Grüngutsammelplatz in Zapfendorf an der Kreisstraße nach Kirchschletten ist geöffnet
jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr
und jeden Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr.
Es ist verboten, Grüngutabfälle über den Zaun zu werfen!

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden folgende Fundsachen beim Markt Zapfendorf abgegeben:

Wann?	Was? Fundort
22.06.2016	Brille (6/16)
	Fußweg Schloßstraße, Unterleiterbach
04.07.2016	Mountain-Bike (8/16)
	Caspar-Peipas-Straße, Zapfendorf
09.07.2016	Haustürschlüssel (9/16)
	Schwimmbad Aquarena
14.07.2016	Softshell-Jacke, dunkelblau (10/16)
	Zahnarztpraxis Dr. Wicht
14.07.2016	Fleece-Jacke, schwarz (11/16)
	Zahnarztpraxis Dr. Wicht
18.07.2016	Fahrradschlüssel ABUS (12/16)
	Festplatz Zapfendorf, nach Radfahrtag
18.07.2016	Damen-Strickjacke, dunkelbraun (13/16)
	Festplatz Zapfendorf, nach Radfahrtag

Die Fundsachen liegen im Rathaus in der Infothek, Zimmer 7, zur Abholung bereit.

Aus dem Rathaus

Bürgermeistersprechstunde

Regelmäßig einmal im Monat hält Bürgermeister Volker Dittrich einen Bürgersprechtag ab. Hier steht er ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Zapfendorf für Fragen und Anregungen zu Verfügung.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet statt am:
Montag, 08.08.2016 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0 95 47/8 79-11.
Gerne können Sie Ihr Anliegen auch außerhalb der Sprechstunden vorbringen. Bitte vereinbaren Sie hierzu einfach Ihren persönlichen Gesprächstermin, ebenfalls unter o. g. Telefonnummer.

Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt immer donnerstags, Änderungen im Fahrplan werden rechtzeitig bekannt gegeben. Falls Sie nur die 2. Fahrt gegen Mittag nutzen möchten, bitten wir am jeweiligen Fahrtag des Busses bis 08:30 Uhr um vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. 0 95 47/8 79-20.

Haltestellen:
Zapfendorf: Rathauseingang
Gemeindeteile: Schulbushaltestellen

Fahrpreis:
Einzelfahrt 1,00 € (ab 6 Jahre)
Kinder bis 6 Jahre frei

Abfahrtszeiten:	**1. Fahrt**	**2. Fahrt**
Zapfendorf	08:40 Uhr	12:15 Uhr
Unterleiterbach	08:45 Uhr	12:20 Uhr
Oberleiterbach	08:50 Uhr	12:25 Uhr
Reuthlos	08:54 Uhr	12:30 Uhr
Oberoberndorf	08:58 Uhr	12:35 Uhr
Kirchschletten	09:02 Uhr	12:40 Uhr
Roth	09:05 Uhr	12:45 Uhr
Sassendorf	09:10 Uhr	12:50 Uhr
Lauf	09:15 Uhr	12:55 Uhr
Ankunftszeit:		
Zapfendorf	09:20 Uhr	13:00 Uhr

Im Juli und August fährt der Bürgerbus an folgenden Tagen:
28.07., 04.08., 18.08. und 25.08.2016

Rentensprechtag in Zapfendorf

Der nächste Sprechtag des ehrenamtlichen Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Gerhard Eger, zur Beratung in Rentenfragen, findet am

Montag, den 22.08.2016 ab 14:00 Uhr
im Rathaus, Zimmer 3 im Erdgeschoss, statt.
Terminvereinbarung unter Tel. 0 95 47/8 79-0 ist erforderlich!
Neben dem Rentensprechtag in Zapfendorf steht Ihnen für

- die Auskunft und Beratung in Rentenfragen und
- die Stellung von Rentenanträgen

die Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV Nordbayern in Bamberg, Promenadenstraße 1a, 96047 Bamberg zur Verfügung. Terminvereinbarung unter Tel. 09 51/98 20 80 ist erforderlich! Bei der Terminvergabe können Wartezeiten entstehen.

Notarsprechtag in Zapfendorf

Der nächste Sprechtag des Notars Dr. Fackelmann findet am

Montag, den 01.08.2016 ab 14:00 Uhr
im Rathaus, Zimmer 3 im Erdgeschoss, statt.
Terminvereinbarung unter Tel. 0 95 73/92 28-0 ist erforderlich!

Kasse und Steueramt geschlossen

Kasse und Steueramt sind am

Donnerstag, 28.07.2016,
wegen einer Fortbildung nicht besetzt.
Wir bitten um Beachtung.

Der Markt Zapfendorf präsentiert sich in diesem Jahr mit über 40 Ausstellern (Gewerbetreibenden, Vereinen, Gruppen) entlang der Schulstraße zum

AGENDA 21 – Tag ZAPFENDORF 11.09.16

Bühnenprogramm
Pausenhof Mittelschule/Schulstraße

13.00 h	Eröffnung mit Jagdhornbläsern & Grußwort des Bürgermeisters Volker Dittrich
13.15 h	Kita St. Franziskus
13.30 h	Musikverein Zapfendorf Hauptorchester
14.00 h	Kita St. Christophorus
14.15 h	BODYFIT mit Melli: Zumba Step
14.30 h	**T**anz**S**port**G**ruppe: Kindergarde mit Affenbande
14.45 h	Tanzstudio Dancing Soul: Zigeunertänze aus aller Welt
15.00 h	BODYFIT mit Erika: Step & Tone
15.15 h	**T**anz**S**port**G**ruppe: Kindergarde mit Showtanz Rio
15.30 h	Tanzstudio Dancing Soul: Tänze des Orients
15.45 h	BODYFIT mit Steffi: Step Aerobic
16.00 h	**T**anz**S**port**G**ruppe: Jugendgarde mit tradit. Gardetanz
16.15 h	Tanzstudio Dancing Soul: Bollywood
16.30 h	BODYFIT mit Julia: Deep Work
16.45 h	**T**anz**S**port**G**ruppe: Maxigarde Showtanz
17.00 h	Tanzstudio Dancing Soul: Arabic Flamenco

- Großer **Kinderflohmarkt** von **14-17 Uhr** auf dem Pausenhof der Grundschule. Vorher Anmeldung bei Fr. Lilo Berbig Tel. 09547/8614

- Mini-Basketballturnier U12 in den Schulturnhallen, Leitung Marco Nestmann

- Kaffee, Kuchen, Pizza, Bratwürste, Steaks uvw.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Agenda 21 - Arbeitskreise

Zuschüsse für Breitbandausbau in Zapfendorf und Altenkunstadt

MdB Zeulner:
Schnelles Internet ist wichtiger Standortfaktor – Förderung aus dem Bundesprogramm

„Wenn wir technologischen Fortschritt gewähren wollen, muss die digitale Infrastruktur ausgebaut werden. Ich freue mich, dass mit Zapfendorf und Altenkunstadt zwei weitere Kommunen aus meinem Wahlkreis vom neuen Bundesförderprogramm profitieren“, unterstreicht Bundestagsabgeordnete Emmi Zeulner (CSU, Wahlkreis Kulmbach, Lichtenfels, Bamberg-Land). Am Mittwoch übergab Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt in Berlin die Förderbescheide. Zapfendorf und Altenkunstadt erhalten je bis zu 50.000 Euro Zuschuss für Beraterleistungen beziehungsweise Masterplan.

„Durch ihre Weitsicht haben die Gemeinden Zapfendorf und Altenkunstadt die Weichen für die Zukunft gestellt“, betont MdB Zeulner. „Kommunen ohne leistungsfähige Breitbandnetze verlieren auch als Wohnort an Attraktivität.

Schnelle Internetverbindungen sind die Chance, der Landflucht und dem Gefälle zwischen Stadt und Land entgegenzuwirken. Deswegen müssen wir alles daransetzen, dass der Breitbandausbau weiter vorangeht und die schnellen Datenautobahnen weiter ausgebaut werden. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass bald alle Haushalte in meinem Wahlkreis mit schnellem Internet versorgt sind.“

In den vergangenen Monaten hat sich die Bundestagsabgeordnete immer wieder für den Breitbandausbau in den Kommunen ihres Wahlkreises eingesetzt und im Rahmen von zwei Breitbandforen gemeinsam mit Vertretern des BMVI sowie des Bundesbreitbandbüros Bürgermeister und Landräte über das neue Förderprogramm informiert. Sehr viele Kommunen aus dem Wahlkreis von MdB Zeulner haben inzwischen ihre Chancen genutzt und profitieren nun von dem Engagement.

„Der Breitbandausbau hat bei uns allerhöchste Priorität und ist auch Chefsache“, sagt der Altenkunstadter Bürgermeister Robert Hümmer. „Die Förderung hat auf Grund unserer angespannten Finanzsituation besondere Bedeutung. Die Förderung des Bundes wurde am 9. Juni beantragt und der vorzeitige Maßnahmenbeginn bereits am 27. Juni 2016 in einer Rekordzeit von weniger als einem Monat genehmigt“, freut sich Hümmer. Die Mittel werden in Altenkunstadt für die Aufstellung eines Masterplans für den Glasfaserausbau verwendet. Das Verfahren des Breitbandausbaus in Altenkunstadt wird mit dem letzten Verfahren des Bayerischen Förderprogramms abgeschlossen. Die Vertragsunterzeichnung mit der Deutschen Telekom ist noch im Juli 2016 geplant. „Nach Abschluss dieses Verfahrens für die letzten rund 70 Anschlüsse verfügen alle Haushalt über mindestens 30 Mbit/s, die meisten Anschlüsse über viel mehr“, informiert der Altenkunstadter Rathauschef. „Das Bundesprogramm kommt für unsere Pläne zum rechten Zeitpunkt. Nachdem jeder Haushalt über schnelles Internet verfügt, verhilft uns dieses Programm zu einem weiteren koordinierten Ausbau. Unser langfristiges Ziel lautet: „FttH für alle“.“

„Eine schnelle Internetverbindungen gewinnt in der Zukunft einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft und ist daher ohne Frage auch ein wichtiger Standortvorteil für den Markt Zapfendorf, um wettbewerbsfähig zu bleiben“, hebt Erster Bürgermeister Volker Dittrich hervor. Die beantragten Fördermittel werden in Zapfendorf für Planungs- und Beratungsleistungen zur Erstellung eines FTTB-Masterplans verwendet. Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Breitbandausbau in Zapfendorf im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms gewonnen und wird im Juli 2016 mit den Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Glasfaserkabel sowie der Errichtung der neuen Multifunktionsgehäusen beginnen. Die Tiefbauarbeiten sollen bis Ende Dezember 2016 abgeschlossen sein. Die Inbetriebnahme des neu ausgebauten Breitbandnetzes ist nach Installationsarbeiten an der Technik für das Frühjahr 2017 vorgesehen, erläutert Dittrich. Die weiteren Pläne zum Breitbandausbau sehen eine zukünftige Versorgung aller Haushalte mit Glasfaser vor. Der durch die Bundesmittel geförderte FTTB-Masterplan bildet den „Grundstein“ hierfür.

In Zapfendorf hofft man noch auf weitere Zuschüsse. „Ohne Fördermittel wäre die Umsetzung eines flächendeckenden Breitbandausbaus, gerade im ländlichen Raum, aus finanzieller Sicht nicht beziehungsweise kaum möglich“, betont der Zapfendorfer Rathauschef. „Die Haushaltssituation unseres Marktes ist wegen des Baus der ICE-Strecke über Jahre hinweg zusätzlich belastet, was einen Internetausbau mit Eigenmitteln ausschließt. Die verschiedenen Förderprogramme von Bund und Länder sind daher für uns zwingend notwendig um den Ausbau von schnellem Internet in unserer Gemeinde zu forcieren.“

Auch Bundestagsabgeordnete Emmi Zeulner begrüßt den Beschluss von Bund und Freistaat Bayern zur Verzahnung der Förderprogramme: Die Fördersätze des Bundesprogramms werden auf das individuelle bayerische Niveau der jeweiligen Kommunen angehoben. „Ich hoffe, dass auf diese Weise schon bald die letzten „weißen Flecken“ beim Breitbandausbau ausradiert werden können“, so MdB Emmi Zeulner.

„Schnelle Internetverbindungen sind die Chance, der Landflucht und dem Gefälle zwischen Stadt und Land entgegenzuwirken. Dass auch ländlich strukturierte Gebiete baldmöglichst auf der schnellen Datenautobahn durchstarten können, ist für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Region, für Unternehmen wie Privatleute gleichermaßen von grundlegender Bedeutung. Für Wachstum, Innovation und die Sicherung von Arbeitsplätzen ist eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur heutzutage eine wesentliche Voraussetzung“, betont die Bundestagsabgeordnete.

Hintergrund:
Für das neue Förderprogramm hat die Regierung insgesamt 2,7 Milliarden Euro zur Verfügung stellt. Bis 2018 soll eine flächendeckende Versorgung Deutschlands mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s erreicht werden. Das Förderprogramm legt den Schwerpunkt auf die Schließung „weißer Flecken“ und richtet sich an Gebietskörperschaften – Kommunen, Landkreise oder kommunale Zweckverbände, die das Ausbauprojekt initiieren und die Projekte vor Ort koordinieren. Weitere Informationen gibt es unter www.bmvi.de/breitband sowie unter www.breitbandausschreibungen.de.

Verabschiedung der Gemeindediener

Auf dem Bild von links nach rechts (3 Gemeindediener/innen konnten den Termin nicht wahrnehmen): 2. Bgm. Schonath, Bernhard Kreppel (Oberleiterbach), Maria Butterhof Maria (Reuthlos), Michael Griebel (Kirchschletten), Anna Düthorn (Sassendorf), Bürgermeister Dittrich, Theresia Wiemann (Unterleiterbach), 3. Bgm. Ries.

Durch die Auslagerung des Mitteilungsblattes an den Linus Wittich Verlag ab dem 01.07.2016 werden keine gemeindlichen Zusteller mehr benötigt, wodurch die Haupttätigkeit des Gemeindedieners wegfällt.

Bürgermeister Volker Dittrich lud daher alle Gemeindediener/innen mit Ehepartner/in sowie den 2. und 3. Bürgermeister in den Sitzungssaal des Rathauses ein, um sie bei Kaffee und Kuchen zu verabschieden.

Von Alters her war der Gemeindediener ein haupt- oder nebenberuflicher Beschäftigter einer Gemeinde, dessen Aufgabe (unter Zuhilfenahme einer „Gemaagloggen“) die mündliche Verbreitung gemeindlicher und sonstiger Angelegenheiten im Ort war. Bürgermeister Dittrich brachte die alte Gemeindeglocke, die heute noch im Erdgeschoss des Rathauses in einer Vitrine ausgestellt ist, mit in den Sitzungssaal und zeigte diese seinen Gästen.

Die Gemeindediener/innen, die es nur in unseren Gemeindeteilen gibt, nicht im Hauptort Zapfendorf, haben das Ehrenamt seither gegen eine Gemeindedienerentschädigung ausgeübt und das 14-tägig erscheinende Mitteilungsblatt und ggf. Wassergeldbescheide, Wahlbenachrichtigungskarten oder andere Post im jeweiligen Gemeindeteil zugestellt sowie Bekanntmachungen an den örtlichen Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Bürgermeister Dittrich bedankte sich herzlich für ihr langes, teilweise seit 1974 währendes, unermüdliches ehrenamtliches Engagement als Gemeindediener/in. Bei Wind und Wetter, Eis und Schnee haben sie große Teile ihrer Freizeit für dieses kommunale Ehrenamt eingebracht und auf ihrem Fußweg jeden Winkel ihres Ortsteiles kennengelernt.

Nachtrag zum Sommerferienprogramm

Über den Dächern Bambergs

Termin:	Donnerstag 08. September
Dauer:	10:00 – 16:00 Uhr
Treffpunkt:	kath. Pfarrheim
Teilnehmer:	Jugendliche ab 14 Jahren
Kosten:	keine, DB-Ticket nach Bamberg
Anmeldung:	bei Sebastian Pflaum, FSJ-Leistender Zapfendorf JugendinZapfendorf@web.de 0 95 47/2 47
Ablauf:	Wir fahren mit der Bahn nach Bamberg und machen uns auf zu einer Rallye auf Bambergs Türme und Dächer. Bitte selbst für Verpflegung sorgen.
Veranstalter:	**JiZ- Jugendtreff Zapfendorf**

Kicker-Turnier

Termin:	Montag 12. September
Dauer:	ab 15:00 Uhr
Treffpunkt:	kath. Pfarrheim
Teilnehmer:	Jugendliche ab 12 Jahren
Kosten:	keine,
Anmeldung:	bei Sebastian Pflaum, FSJ-Leistender Zapfendorf JugendinZapfendorf@web.de 0 95 47/2 47
Ablauf:	Wer ist die/der Beste beim Kickern? Welches Team bringt den Ball am häufigsten im Tor unter. Lass es uns ausspielen. Den Siegern gebührt der Ruhm und es wartet eine kleine Überraschung
Veranstalter:	**JiZ- Jugendtreff Zapfendorf**

Aus dem Gemeinderat

Vorläufige Sitzungstermine

Donnerstag, 28.07.2016, 19:00 Uhr
– Marktgemeinderatssitzung
Donnerstag, 11.08.2016, 19:00 Uhr
– Marktgemeinderatssitzung

Bei Bedarf finden vor Marktgemeinderatssitzungen Sitzungen des Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschusses statt.

Die Tagesordnung kann ab dem 5. Tag vor der Sitzung im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet oder unter www.zapfendorf.de/rathaus/ Marktgemeinderat eingesehen werden.

Sollte ein Sitzungstermin eingeschoben werden oder entfallen, wird dies rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Marktgemeinderatssitzung

vom 23.06.2016

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 25.02.2016 bzw. 12.05.2016

Grundstücksangelegenheiten

Im Bereich des Gewerbegebietes Zapfendorf West wurden in Zusammenhang mit dem Ausbau der DB-Strecke folgende Teilflächen getauscht:

Fl.Nrn. 1192/74 + 1192/79 der Gemarkung Zapfendorf (private Eigentümer)

Fl.Nrn. 1188/4 + 1192/71 der Gemarkung Zapfendorf (gemeindliche Grundstücke)

Dadurch ist eine durchgehende Verbindung zwischen der Werkstraße und dem Laufer Bach gegeben. Später kann hier ein Weg erstellt werden, in dem auch der geplante Wasserleitungsringschluss westlich der DB-Strecke verlegt werden kann. Desweiteren ist durch den Flächentausch der Bau der westlichen Rampe an der Fußgängerunterführung am Bahnsteigzugang möglich.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 28.04.2016

Einbau eines elektronischen Läutwerkes in der Kapelle Oberoberndorf

Da die Eheleute Groh mitgeteilt haben, dass sie aus alters- und gesundheitlichen Gründen zukünftig die bisher von Hand geläuteten Glocken der Kapelle in Oberoberndorf nicht weiterläuten können, hielt der Marktgemeinderat den Einbau eines elektronischen Läutwerkes und den Austausch der schadhaften Glocke für notwendig. Bei einer Kostenobergrenze von 14.000 € können die notwendigen Arbeiten von der Fa. Hörz durchgeführt werden. Von der Verwaltung sollen Zuschussmöglichkeiten geklärt werden. Ortssprecher Gehringer soll sich um private Spenden kümmern.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Schwimmbadausschusses vom 06.06.2016

Beauftragung einer externen Beratungsfirma hinsichtlich Optimierungen für den Bäderbetrieb

Die Bayer. Akademie für Verwaltungsmanagement bietet einen sog. „Schwimmbad-Check“ an.

Im Rahmen des Schwimmbad-Checks werden schwerpunktemäßig u.a. die Betriebsaufsicht, der Badebetrieb, Betriebsabläufe und –aufgaben sowie Personaleinsatz untersucht und hierzu konkrete Empfehlungen zur Optimierung von Strukturen und Prozessen gegeben. Nach Erfahrungen aus vergleichbaren Bädern beläuft sich der Aufwand auf 5 bis 6 Beratungstage á netto 1.180 EUR zzgl. Nebenkosten.

Der Ausschuss sprach sich für eine Beauftragung der Bayer. Akademie für Verwaltungsmanagement entsprechend dem vorliegenden Angebot aus.

Beratung über die Teilnahme am Gesundheitsnetz der igb

Die Initiative - Gesunder Betrieb gGmbH (igb), Bayreuth, hat angefragt, ob sich der Markt Zapfendorf mit dem Freibad „Aquarena“ als Kooperationspartner am Gesundheitsnetz von igb, an der bereits zahlreiche Einrichtungen wie Bäder oder Fitnessstudios teilnehmen, beteiligen würde.

Das Gremium erachtet die Teilnahme am Gesundheitsnetz von igb für sinnvoll und stimmte dieser zu.

Feststellung der Jahresrechnung 2014

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Thomas Miske teilte mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 in vier Sitzungen am 11.01., 14.01., 18.01. und 26.01.2016 örtlich geprüft hat. Im Rahmen der sonstigen Prüfung der Jahresrechnung ergaben sich keine größeren Beanstandungen. Die verschiedenen Prüfungspunkte werden zur Beachtung bzw. Stellungnahme an die Verwaltung weitergegeben und im Herbst in einer der nächsten Sitzungen nochmals bezüglich der Umsetzung geprüft. Unabhängig von der festgestellten Summe an veruntreuten Geldern im Jahr 2014 (= 88.000 €) ist das Ergebnis für das Rechnungsjahr 2014 festzustellen.

Für die Jahresrechnung 2014 wurde sodann einstimmig der Feststellungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO gefasst. Außerdem wurden alle angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen erfolgt ist, nachträglich genehmigt.

Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014

Wegen persönlicher Beteiligung des 1. Bürgermeisters Volker Dittrich im Sinne von Art. 49 GO übernahm der 2. Bürgermeister Andreas Schonath die Sitzungsleitung (die Entlastung erfolgt durch den Marktgemeinderat - Volker Dittrich als amtierender Bürgermeister ist auch gleichzeitig Leiter der Gemeindeverwaltung und darf an der Beratung und Abstimmung daher nicht teilnehmen).

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Marktgemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im genannten Rechnungsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Mit der Entlastung wird das Verfahren der Rechnungslegung förmlich abgeschlossen.

Vom Landratsamt Bamberg wurde mitgeteilt, dass die Entlastung einer Jahresrechnung mit Angabe der maßgebenden Gründe verweigert werden kann. Aufgrund der festgestellten und mittlerweile gerichtlich bestätigten Veruntreuungen (davon 88.000 € im Rechnungsjahr 2014) liegt hier ein wichtiger Grund vor.

Vom 2. Bürgermeister Schonath wurde deshalb vorgeschlagen, entsprechend der vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 26.01.2016 getroffenen Empfehlung die Entlastung für das Rechnungsjahr 2014 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, analog zum Vorjahr 2013, zu verweigern.

Durch den Marktgemeinderat wurde gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für die Jahresrechnung 2014 die Entlastung aus oben genanntem Grund einstimmig verweigert.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den -plan für das Haushaltsjahr 2016

Im Vorfeld der Sitzung wurde den Mitgliedern des Marktgemeinderates Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes zur Information in digitaler Form übersandt. Bürgermeister Dittrich teilte dem Gremium mit, dass die vorliegenden Entwürfe einschließlich der Entwürfe des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes vom Finanz-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses in dessen Sitzungen am 02.05.2016 sowie 31.05.2016 ausführlich und im Detail behandelt, besprochen und von diesem Gremium einstimmig dem Marktgemeinderat zur Annahme empfohlen wurden.

Dem Markgemeinderat wurde nochmals ein Schreiben des Landratsamtes Bamberg bekanntgegeben, aus diesem hervorgeht, dass der Markt Zapfendorf gehalten ist, den Kreditbedarf durch geeignete Maßnahmen zu vermindern. Hierzu zählt neben der vorrangigen Ausschöpfung der Einnahmen auch die Vermeidung von Ausgaben. Insbesondere wird die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer gefordert. Weiter sind bestehende Beitragssatzungen konsequent zu vollziehen, freiwillige Leistungen kritisch zu hinterfragen und bei Investitionen zu prüfen, ob diese zurückgestellt oder gestreckt werden können.

Darüber hinaus informierte Bürgermeister Dittrich hierzu, dass am 03.05.2016 bei der staatl. Rechnungsprüfungsstelle im Landratsamt Bamberg ein Gespräch stattgefunden hat, bei welchem wiederholt eine Anhebung der Hebesätze gefordert wurde. Sollte man den Aufforderungen nicht oder nur unzureichend nachkommen, so kann eine Zustimmung zu weiteren Kreditaufnahmen und somit die Genehmigung des Gesamthaushaltes in den künftigen Jahren nicht mehr in Aussicht gestellt werden.

Die Haushaltssatzung sieht für den Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben 9.529.701 € und für den Vermögenshaushalt, ebenfalls in Einnahmen und Ausgaben, 6.426.971 € vor. Der Gesamthaushalt hat somit ein absolutes Rekordvolumen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite von 15.956.672 €.

Kreditaufnahmen für Investitionen sind im vorliegenden Satzungsentwurf in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen.

Die Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer müssen aufgrund der Vorgabe des Landratsamtes angepasst werden. Die Grundsteuer A und B werden jeweils auf 360 v.H. erhöht. Der Gewerbesteuerhebesatz wird auf 380 v.H. erhöht.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.570.000 € festgesetzt, liegt jedoch unter der Genehmigungsgrenze.

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

Anschließend wurden die Haushaltsansätze entsprechend dem Haushaltsplan erläutert und diesbezügliche Fragen beantwortet.

Von Seiten der CSU Fraktion wurde gefordert, dass durch die Verwaltung die Ausgabenentwicklung der wichtigsten Haushaltspositionen der letzten 10 Jahre ausgewertet und dem Marktgemeinderat bis September diesen Jahres vorgelegt werden.

Die Steuerkraft und die damit verbundenen Einnahmen sind in den vergangenen 10 Jahren um ca. 70 % gestiegen. Mit der Auswertung soll aufgezeigt werden, welche Ausgaben dem gegenüber im gleichen Zeitraum geleistet wurden.

Zum Abschluss seiner Erläuterungen verwies der Kämmerer Klaus Helmreich nochmals auf den erfolgten Beschluss des Finanz-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, der dem Marktgemeinderat die Annahme von Haushaltplan- und Satzungsentwurf einstimmig empfohlen hat.

Die Fraktionssprecher von Vereintem Umland (Marktgemeinderat Dr. Büttner) und CSU (Marktgemeinderat Dr. Rosenbusch) erklärten jeweils übereinstimmend, dass die beiden Fraktionen grundsätzlich nicht mit einer Erhöhung der Realsteuern einverstanden sind, man jedoch aufgrund der Aufforderung des Landratsamtes Bamberg auf Anpassung der Hebesätze letztendlich gezwungen ist, diesem Schritt nachzukommen.

Sodann beschloss der Marktgemeinderat aufgrund Art. 63 ff. GO einstimmig die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016, welche in diesem Mitteilungsblatt unter „Amtliche Bekanntmachungen“ abgedruckt ist.

Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 – 2019

Nach der Bekanntgabe der Entwürfe des Finanzplanes bzw. Investitionsprogrammes stimmte das Gremium diesen einstimmig zu.

Von Seiten des Gremiums wurde gewünscht, den Gesamtaufwand (Einnahmen/Ausgaben) für Investitionsmaßnahmen, welche meist über mehrere Jahre laufen, künftig in einer gesonderten Auswertung transparenter darzustellen, da das angewandte Schema für das Investitionsprogramm diesen Zweck nicht erfüllen kann.

Marktgemeinderat Zenk wies im Hinblick auf die anstehenden Investitionen im Bereich der gemeindlichen Kläranlage darauf hin, dass man zunächst über eine Neustrukturierung der aktuellen Betriebsführung intensiv nachdenken sollte. Insbesondere sollte geprüft werden, ob Vergütung und Leistung noch im vernünftigen Verhältnis stehen und so eine Zusammenarbeit mit der Fa. SüdWasser, welche derzeit die Betriebsführung der Kläranlage ausführt, weiterhin erfolgen soll. Hierzu wäre es sinnvoll, sich bei anderen Kommunen, die sich von der Fa. SüdWasser getrennt haben, zu erkundigen, was die Gründe hierfür waren und welche Alternativen sie gewählt haben. Bevor diese Auskünfte nicht vorliegen, sollte eine Vergabe von im Haushalt eingeplanten Mitteln für die Kläranlage nicht erfolgen.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Dittrich im Namen des Marktgemeinderates bei Kämmerer Klaus Helmreich für die Ausarbeitung und Vorstellung des Haushaltes.

Antrag von Markgemeinderat Kabitz zu den Buchenhecken in der Bahnhofstraße Zapfendorf

Bürgermeister Dittrich verlas zunächst ein Schreiben von Marktgemeinderat Kabitz. Weiter teilte er mit, dass die Buchenhecke entlang der „Bahnhofstraße“ im Zuge der ICE-Ausbaumaßnahme versehentlich durch die Fa. Leonhard Weiss entfernt wurde. Von der Deutschen Bahn wurde jedoch eine Ersatzpflanzung zugesagt.

Verschiedenes

a) Bürgermeister Dittrich gab folgende Termine bekannt:
   - Jubiläumsfest Musikverein Roth am 17.07.2016
   - Sommernachtsfest im Aquarena am 30.07.2016

b) Bürgermeister Dittrich teilte mit, dass das Bankett entlang der Gemeindeverbindungsstraße Zapfendorf-Rattelsdorf voraussichtlich kommender Woche (KW 26) durch die Fa. Weiss ertüchtigt wird.

c) Marktgemeinderat Hümmer teilte mit, dass die Fa. Luley Mitte/Ende Juli 2016 den neuen Fahrbahnbelag an der Gemeindeverbindungsstraße Unterleiterbach-Oberleiterbach-Reuthlos aufbringen will.

Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschusssitzung

vom 05.07.2016

Besichtigung der Schulturnhalle zwecks Sanierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms (KIP)

Bürgermeister Dittrich begrüßte neben den anwesenden Gremiumsmitgliedern und Bürgern den Schulleiter, den Hausmeister sowie Dipl.Ing. (FH) Architekt Schmitt. Dieser stellte sodann die vom Architekturbüro Schmitt-Vogels ausgearbeiteten Planungen zur Sanierung der Turnhallen vor. Zunächst machte er auf die verschiedenen Problempunkte aufmerksam. In der neueren Turnhalle gibt es seit längerer Zeit Schwierigkeiten mit der Hallendecke. Diese ist nicht ballwurfsicher und deshalb aktuell mit einem Netz gesichert. Im darüber liegenden Dachraum ist derzeit die Lüftungsanlage untergebracht. Ein Zugang ist nur über eine Dachluke möglich, so dass eine Wartung nahezu unmöglich ist. Darüber hinaus wird aktuell der komplette, ungenutzte Dachraum voll mitbeheizt, was zu unnötig hohem Wärmebedarf führt. Ein weiteres Problem stellt der bestehende Turnhallenboden dar. Hier ist die Lebensdauer mittlerweile deutlich überschritten und ein Austausch mehr als sinnvoll. Des Weiteren müssen die Prallwände bei einem Umbau an die heutigen Vorschriften angepasst werden. In der alten Turnhalle sind die Fenster auf der Nordseite an den Umkleide- und Sanitärräumen schadhaft. Auch die WC-Anlagen sind schon in die Jahre gekommen. Dort gibt es immer wieder Beschwerden über Geruchsbelästigungen. Nach dem Förderbescheid erhalte man aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) 90 % von max. Baukosten mit Nebenkosten in Höhe von 548.000 €, also einen Betrag von 493.000 € für die Durchführung von energetischen Maßnahmen. Weitere Maßnahmen, die die schulisch notwendigen Einrichtungen betreffen, können über das Finanzausgleichsgesetz (FAG) gefördert werden.

Für die Erneuerung der Hallendecke und Dacheindeckung, dem Austausch der Hallenfenster mit Sonnenschutz, der Fenster im Sanitärbereich, in den Hallennebenräumen und im Verbindungsgang, die Erneuerung der Lüftungsanlage, der Hallenbeleuchtung sowie dem Einbau einer Deckenstrahlheizung ergeben sich Kosten in Höhe von vorläufig geschätzten ca. 648.000 €. Mit den Baunebenkosten in Höhe von ca. 20 % ergeben sich Gesamtkosten von ca. 777.600 €. Die über den KIP-Förderbetrag hinausgehenden Kosten von ca. 229.600 € würden über das Finanzausgleichsgesetz (FAG) mit ca. 50 % gefördert werden, sodass die Gemeinde letztlich einen Eigenanteil von ca. 170.000 € (54.800 € Eigenanteil KIP + 114.800 € Eigenanteil FAG) zu tragen hätte.

Für die dringend notwendige Erneuerung des Hallenbodens sowie die Anpassung der Prallwände fallen Kosten in Höhe von ca. 136.800 € an. Diese könnten ebenfalls über das FAG gefördert werden.

Ein weiterer Punkt ist die Barrierefreiheit der neueren Turnhalle. Sofern im Zuge der Sanierung Fördermittel der Regierung in Anspruch genommen werden, müsse man hier die Zugangssituationen unter Berücksichtigung der aktuellen Vorschriften entsprechend anpassen, wie Gespräche mit dem zuständigen Sachbearbeiter am Landratsamt ergaben. Eine Möglichkeit wäre der Anbau einer Rampe zwischen den beiden Turnhallen, was bei einer Einhausung nicht geringe Kosten bedeuten würde. Eine andere Variante wäre z. B. ein Schrägaufzug. Man werde in den nächsten Wochen klären, welche Lösung die sinnvollste ist.

In der alten Turnhalle wäre zum einen der Umbau der Toiletten angebracht. Im Zusammenhang mit dem Umbau im Bereich der Behindertentoilette in der neuen Turnhalle und einer Umverlagerung hierher wäre evtl. auch eine Förderung nach dem FAG denkbar.

Generell stellte Architekt Schmitt fest, dass aufgrund der Klassen- und Schülerzahl nach dem aktuellen Schlüssel des Schulamtes nur noch Bedarf für eine Turnhalle gegeben ist und daher auch nur die Maßnahmen an einer Halle gefördert werden. Somit gibt es für eine Erneuerung der Fenster in den Umkleide- und Sanitärräumen der alten Halle keine Förderung. Trotzdem sollte aber eine Erneuerung bei Kosten von ca. 16.800 € angestrebt werden.

Weitere nicht förderfähige Maßnahmen wären z. B. der Einbau eines Ausschank-/ Teeküchenbereiches oder die schon verschiedentlich angesprochene Erweiterung der neuen Halle um eine Tribüne. Letztere würde Kosten von ca. 350.000 € mit sich bringen.

In der sich anschließenden Diskussion und Besichtigung der Hallen wurden verschiedene Fragen der Anwesenden beantwortet und Vorschläge vorgebracht. Der Schulleiter, Herr Ley, wies darauf hin, dass sich die Wünsche der Vereine mit dem Schulbetrieb decken müssen, da die Halle in erster Linie für die Schule da ist. Da von den anwesenden Vereinsvertretern verschiedene Punkte angesprochen wurden, schlug Marktgemeinderätin Raab vor, bei den Vereinen die jeweiligen Anliegen abzufragen.

Bürgermeister Dittrich erklärte zum Abschluss der Besichtigung, dass nähere Ausführungen über die Kosten der einzelnen Varianten an die Gremiumsmitglieder verteilt werden, damit diese in den nächsten Wochen in den Fraktionen besprochen werden können. In der nächsten Bauausschusssitzung soll dann ein Vorschlag an den Marktgemeinderat ausgearbeitet werden, damit spätestens in der Sitzung am 11.08.2016 ein Beschluss über das weitere Vorgehen getroffen werden kann.

Gestaltung der geplanten Kreisel Zapfendorf-Nord und Zapfendorf-Süd an der Staatsstraße 2197

Bezüglich der Gestaltung der geplanten Kreisel Zapfendorf-Nord und Zapfendorf-Süd an der Staatsstraße 2197 wurde von

der Straßenbauverwaltung mitgeteilt, dass die Regelanlage eine spartanische Ausführung (z. B. Sandmagerrasen, Silberdisteln etc.) vorsieht, damit der Unterhaltsaufwand für diese Verkehrseinrichtung möglichst gering ist. Auf den Kreisinseln dürfen keine Hindernisse angeordnet werden, die bei einem Aufprall durch ein Kraftfahrzeug zu schwerwiegenden Unfallfolgen führen können. So sind starre Hindernisse verboten. Dies gilt insbesondere für Bäume, Mauern, steile/hohe Einfassungen oder Aufschüttungen, Lichtmaste oder Kunstobjekte. Verhängnisvolle Unfälle mit toten oder lebensgefährlich verletzten Personen zeigen, dass dieser Problematik mit der notwendigen Aufmerksamkeit begegnet werden muss.

Anhand von Bildern von den vorhandenen Kreiseln in Breitengüßbach, Ebensfeld und Bad Staffelstein wurde den Gremiumsmitgliedern gezeigt, welche Grüngestaltung möglich ist. Die Kommunen haben hierzu mit der Straßenbauverwaltung Vereinbarungen abgeschlossen und sich darin verpflichtet, die Pflege zu übernehmen. In Viereth wurde ein Kreisel nach den Vorstellungen der Straßenbauverwaltung erstellt.

Anschließend wurde von den Gremiumsmitgliedern darüber diskutiert, ob man die Kreisel mit Pflanzen oder mit Steinen gestalte. Auf jeden Fall sollte letztlich eine unterhaltsarme Variante zur Ausführung kommen. Marktgemeinderätin Ott wies darauf hin, dass die Kreisfachberaterin, Frau Kühnel, einen Vorschlag ausarbeiten würde. Diese wisse, welche blühende Stauden und Sträucher wenig Unterhalt verursachen und für einen schönen Ortseingang sorgen. Die Kreisel könnten ein Aushängeschild für die Ortschaft sein.

Hinsichtlich der Pflege schlug Bürgermeister Dittrich vor, die Gärtnerei Hertel zu fragen, ob sie ähnlich wie in anderen Kommunen an einer Übernahme der Pflege interessiert ist. 2. Bürgermeister Schonath wies auf die ortsansässige Fa. Porzner hin, die ihre Erfahrungen hinsichtlich der Gestaltung mit Natursteinen mit einbringen könne.

Abschließend befand man, dass der Bürgermeister in einer Besprechung mit den Firmen Hertel und Porzner sowie der Kreisfachberaterin das weitere Vorgehen besprechen sollte.

Bekanntmachungstafeln - Überprüfung der Standorte in den Gemeindeteilen Zapfendorf, Unterleiterbach und Oberleiterbach

Nach einer Anfrage im Marktgemeinderat wurden von der Verwaltung die Standorte der Bekanntmachungstafeln überprüft. Dabei kam man zu folgendem Ergebnis:

In den Ortschaften Kirchschletten, Oberoberndorf, Reuthlos, Roth und Sassendorf ist jeweils eine Anschlagtafel vorhanden, die so belassen werden können. Gleiches gilt für Lauf, wo aufgrund der Ortsgröße zwei Anschlagtafeln vorhanden sind.

In Zapfendorf sind die vorhandenen 5 Standorte nicht mehr zeitgemäß. Es wird vorgeschlagen, künftig neben dem Bekanntmachungskasten am Rathaus an folgenden 4 Standorten neue Bekanntmachungsmöglichkeiten vorzusehen, da dort viele Personen unterwegs sind:

- Schul-/Kindergarten-/Friedhofparkplatz
- Kindergarten/-krippe St. Christophorus
- Edeka-Markt
- Lidl-Markt

Mit den Eigentümern müsste die Anbringung geklärt werden.

Neben einem evtl. abschließbaren Kasten für gemeindliche Aushänge (ca. 100 cm breit und 70 cm hoch) könnte auch noch eine Tafel für Vereinsnachrichten / Veranstaltungen kommen (Größe ca. 140 cm breit und 70 cm hoch).

Marktgemeinderat Porzner schlug als weiteren möglichen Standort den Bereich am Bahnhofsplatz vor, da dort auch viele Bürger vorbeikommen.

In Unterleiterbach gibt es bisher 5 Standorte. Dies sind im Vergleich zu Lauf nach Auffassung der Verwaltung zu viele. Es wird deshalb vorgeschlagen, künftig nur noch zwei offizielle Bekanntmachungstafeln vorzusehen. Zum einen soll die bestehende im Wartehäuschen an der Bushaltestelle in der Schloßstraße erhalten bleiben. Daneben könnte eine weitere Aushangmöglichkeit mit einem abschließbaren Kasten im Grünbereich an der Kirche vorgesehen werden, der nur für offizielle gemeindliche Aushänge genutzt wird. Dort kommen beim Kirchenbesuch auch viele Bürger vorbei.

In der Ortschaft Oberleiterbach sind bisher vier Standorte vorhanden. Auch hier sollte die Anzahl auf zwei verringert werden. Neben der vorhandenen Anschlagtafel am Gemeinschaftshaus sollte ebenfalls an der Kirche ein abschließbarer Kasten nur für offizielle gemeindliche Aushänge aufgestellt werden. 2. Bürgermeister Schonath meinte, die Anschlagtafel vor dem Anwesen Laurentiusring 16 sei sinnvoller als eine im Bereich der Kirche.

Von Seiten der Gremiumsmitglieder wurden keine Einwände gegen die Vorschläge erhoben. Die Verwaltung soll deshalb mit den verantwortlichen Gemeinderäten der Ortschaften Unter- und Oberleiterbach sowie den Eigentümern betroffener Grundstücke/Gebäude das Notwendige noch klären.

Marktgemeinderatssitzung

vom 07.07.2016

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 23.06.2016

Gemeindediener - Wegfall zum 01.07.2016

Der Marktgemeinderat beschließt den Wegfall der Gemeindediener zum 01.07.2016 aufgrund Wegfall der Notwendigkeit (Haupttätigkeit Mitteilungsblattaustragen ist weggefallen) sowie der entstehenden Kostenersparnis.

Antrag von Marktgemeinderat Kabitz auf nachträgliche Erhebung der Ersterschließungsbeiträge für die Bahnhofstraße

Der Antrag wurde aufgrund eines vorliegenden Schreibens des Landratsamtes Bamberg vom 19.05.2009, wonach es sich bei der Straßenbaumaßnahme „Bahnhofstraße“ um einen Verbesserungs- bzw. Erneuerungstatbestand handelt, für die beim Vorliegen einer Ausbaubeitragssatzung entsprechende Straßenausbaubeiträge zu erheben wären, abgelehnt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschusssitzung vom 05.07.2016

Ersatzbeschaffung eines Aufsitzrasenmähers für den Bauhof

Es wurde beschlossen, für den schon älteren, reparaturanfälligen Aufsitzrasenmäher Etesia einen neuen Aufsitzrasenmäher Typ ISEKI mit Hochentleerung für brutto 15.440 € bei der Fa. Degner, Hof, anzuschaffen.

Honorarangebot für den Wasserleitungsringschluss zwischen der Werkstraße und dem Rosengarten

Die Ing.-Leistungen für den Wasserleitungsringschluss zwischen der Werkstraße und dem Rosengarten wurden an das Ing.-Büro Weyrauther zu einem Honorar von 25.830,22 € vergeben.

Vergabe von Ingenieurleistungen im Rahmen des Breitbandausbaus - Erstellen eines FTTB-Masterplanes (Netzstrukturplan für Glasfaser in jedes Gebäude)

Der Auftrag für die Erstellung eines FTTB-Masterplanes wurde an das Planungsbüro Reuther NetConsulting, Bad Staffelstein, zu einem Preis von brutto 22.848 € vergeben. Die Kosten werden zu 100 % vom Bund gefördert.

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 280 und 281 der Gemarkung Oberleiterbach (Biogasanlage) - Feststellungsbeschluss

Verw.-Fachwirt Einwag teilte mit, dass die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB für den Änderungsentwurf zur 4. Flächennutzungsplanänderung im Bereich der Biogasanlage Oberleiterbach in der Zeit vom 30.11.2015 bis 30.12.2015 durchgeführt wurden.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind von privat keine schriftlichen Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen.

Von den beteiligten 5 Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange haben 3 Stellen mitgeteilt, dass keine Bedenken gegen die Änderung bestehen:

- Regierung von Oberfranken
- Regionaler Planungsverband Oberfranken-West
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Eine beschlussmäßige Behandlung erübrigt sich.

Der Markt Ebensfeld hat keine Stellungnahme vorgelegt.

Vom Landratsamt Bamberg wurde in seiner Stellungnahme hinsichtlich der Bauleitplanung festgestellt, dass keine Bedenken bestehen. Von Seiten des Immissionsschutzes bestehen ebenfalls keine grundsätzlichen Einwände. Es wurde jedoch um Klärung gebeten, welche Anlagen zukünftig in der Sondergebietsfläche Biogasanlage zulässig sein sollen, da im dortigen Bereich neben der Biogasanlage mit Fahrsilos auch ein Bullenmaststall und zwei Hallen genehmigt sind.

Hierzu wurde festgestellt, dass von den ehemaligen Eigentümern vorgesehen war, den Bullenmaststall und die zwei Hallen in Zusammenhang mit der Biogasanlage zu erstellen, um die Gülle und den Mist für die Vergärung und die Erzeugung von Energie bzw. die Abwärme in den Hallen nutzen zu können. Die Baugenehmigungen aus den Jahren 2010/2011 sind allerdings zwischenzeitlich verfallen, so dass die Bauvorhaben nicht mehr erstellt werden können. Der in den Änderungsunterlagen enthaltene Lageplan ist lediglich der Eingrünungsplan des Baugenehmigungsbescheides über die Biogasanlage (Bauantrags-Nr. 20100758), in dem nachrichtlich das Gesamtvorhaben dargestellt war. Das Sondergebiet Biogasanlage ist daher nur für eine derartige Anlage vorgesehen.

Von der Jagdgenossenschaft Oberleiterbach wurde auf den schlechten Zustand des Weges Fl.Nr. 275 der Gemarkung Oberleiterbach hingewiesen, der sich durch den Betrieb der Biogasanlage in den vergangenen Jahren ergeben hat. Die von den Voreigentümern versprochene Wiederherstellung wurde bis heute nicht vorgenommen. Es wird gefordert, dass bei einem Besitzerwechsel vom neuen Eigentümer die Wiederherstellung des Feldweges übernommen wird.

Hierzu wurde festgestellt, dass die Zufahrt zur Biogasanlage nach der Baugenehmigung von der Gemeindeverbindungsstraße Oberleiterbach - Kleukheim aus erfolge. Hinsichtlich der Sanierung des Feldweges werde man sowohl den jetzigen Eigentümer als auch die Voreigentümerin auffordern, den Weg in einen ordentlichen Zustand zu bringen.

Marktgemeinderat Hümmer sprach in diesem Zusammenhang noch die fehlende Befestigung auf den Betriebsflächen an. Die Betreiber sollten diese möglichst schnell durchführen, damit bei der Anlieferung in diesem Sommer die Zufahrtsstraßen nicht so verdreckt werden.

Abschließend fasste das Gremium den Feststellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Dachsanierung des unter Denkmalschutz stehenden Anwesens St.-Magdalenen-Weg 4, Unterleiterbach

Für den denkmalpflegerischen Mehraufwand bei der Sanierung des Anwesens St.-Magdalenen-Weg 4 in Unterleiterbach (1. Teilabschnitt) in Höhe von voraussichtlich 20.000 € beschloss das Gremium einen Zuschuss in Höhe von 10 %, höchstens jedoch 2.000 €. Die Auszahlung kann erst im Jahr 2017 vorgenommen werden, da im Haushalt 2016 keine Mittel vorgesehen sind.

Antrag von Marktgemeinderat Kabitz auf Abrechnung der von den Freiwilligen Feuerwehren geleisteten Dienststunden und Zahlung der Entschädigung an die FFW im 1. Quartal des nachfolgenden Jahres

Bürgermeister Dittrich erläuterte, dass die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren am 29.11.2013 erlassen wurde. Nach Erlass der Satzung wurden durch Herrn Schneiderbanger als Sachbearbeiter zwei Einsätze abgerechnet.

Da die Satzung aber, was der Bayerische Gemeindetag bestätigte, rechtswidrige Festsetzungen enthält, die nicht der Mustersatzung entsprechen, wird durch die Verwaltung eine entsprechende Satzungsänderung vorbereitet.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass viele Feuerwehreinsätzen überhaupt nicht abrechenbar sind, so z. B.

- Brandeinsätze
- Einsätze zur Personenrettung (auch bei Kfz-Unfällen)
- Einsätze zur Tierrettung
- Fehlalarmierungen öffentlicher Brandmeldeanlagen

Abrechenbar sind

- abwehrender Brandschutz und technischer Hilfsdienst bei Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr
- sonstiger technischer Hilfsdienst
- grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführte FW-Einsätze (Vorsatz und Fahrlässigkeit müssen nachgewiesen sein – Ermittlungsergebnis Polizei und Staatsanwaltschaft, evtl. auch rechtskräftiges Urteil)
- Falschalarmierungen privater Brandmeldeanlagen

Von vorliegenden 48 Einsätzen sind nach einer vorläufigen Überprüfung maximal 4 abrechenbar.

Damit ein abrechenbarer Einsatz auch abrechnungsfähig ist, muss ein abgeschlossener Einsatzbericht vorliegen. Nach wie vor enthalten Einsatzberichte unserer Feuerwehren trotz wiederholter Nachfragen nicht alle für die Abrechnung notwendigen bzw. unerlässlichen Angaben. So hat ein Großteil der Feuerwehreinsatzberichte im eigens dafür vorhandenen EDV-Programm nicht den vom Feuerwehrkommandanten anzulegenden Status „fertig“. Erst dann kann eine Abrechenbarkeit überprüft werden.

Die Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Einsatzkosten per Leistungsbescheid beträgt nach dem Kommunalabgabengesetz 4 Jahre. Von der Verwaltung wird selbstverständlich eine zeitnahe Abrechnung angestrebt, so dass der Gemeindekasse keine Gelder verloren gehen.

Wenn durch eine Entschädigung das Ehrenamt „aktiver Feuerwehrdienst“ honoriert werden soll, ist eine Entschädigung, die auf der Grundlage kassenwirksam abgerechneter Einsatzstunden basiert, kein geeignetes Mittel. Weder die Feuerwehren noch die Verwaltung haben in irgendeiner Weise Einfluss auf die Anzahl der abrechenbaren FW-Einsätze und deren tatsächlicher Kassenwirksamkeit.

Es wird deshalb vorgeschlagen, das Thema in einer Finanzausschusssitzung vertiefend zu besprechen, um zu einer Lösung zu kommen. Dabei sollen auch die Feuerwehrführungskräfte und die Sachbearbeiterin der Verwaltung mit anwesend sein.

Verschiedenes

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung informierte Bürgermeister Dittrich über den Stand der Verhandlungen mit der DB in Sachen „Bankette an der Gemeindeverbindungsstraße nach Rattelsdorf“. Dort werden auf den angrenzenden Wiesenflächen derzeit auch die Retentionsflächen angelegt. Der Aushub wird zur Auffüllung des Sportgeländes verwendet.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Landratsamt Bamberg

Sprechtag des Landrates

Der nächste Sprechtag von Landrat Johann Kalb findet am **Freitag, den 29.07.2016,** im Raum S 103 (Zugang über Hauptgebäude) statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg - Erwachsene ebenso wie Kinder und Jugendliche - haben **von 13:00 bis 16:00 Uhr** die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates, Tel.: 09 51/85-2 06, in Verbindung zu setzen.

K
in Z

Gerade war es 18.30 Uhr am Kirchweihsamstag, als die Sirene ertönte und die Feuerwehr zu einem Einsatz ausrücken musste. Glücklicherweise war der Garagenbrand am Freiberg schnell unter Kontrolle, und mit etwas Verspätung konnte der Kirchweihbaum aufgestellt werden. Bürgermeister Volker Dittrich hatte zuvor die Gäste begrüßt und das Bier angezapft. Für Unterhaltung sorgten die beiden Kindergärten, der Kinderchor des Gesangvereins sowie der Musikverein. Und natürlich war auch am Festplatz einiges los. Am Samstagabend fand in der Pfarrkirche St. Peter und Paul außerdem ein Konzert mit Solisten aus Zapfendorf und der nahen Umgebung statt.

Kirchweih Zapfendorf

Landratsamt Bamberg

Kurzzeitpflege in der Ferienzeit

Pflegende Angehörige können häufig eine dringend erforderliche Auszeit nur dann nehmen, wenn die Betreuung des Pflegebedürftigen gesichert ist. Die Heimaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bamberg macht darauf aufmerksam, dass auch in diesem Jahr wieder verschiedene Heime im Landkreis Bamberg Kurzzeitpflegeplätze in der Ferienzeit anbieten.

Eine Übersicht der entsprechenden Einrichtungen kann im Internet unter www.landkreis-bamberg.de/Pressemitteilungen abgerufen werden. Die genannten Heime haben sich bereiterklärt, während der Ferienzeit eine bestimmte Anzahl an Plätzen für Kurzzeitunterbringungen freizuhalten.

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht gegenüber der Pflegekasse ein Anspruch auf Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege: Die Pflegekasse übernimmt die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens vier Wochen im Jahr, wenn die Pflegeperson wegen Erholungsurlaubs, Krankheit o.ä. ausfällt. Voraussetzung ist, dass das Pflegeverhältnis seit mindestens zwölf Monaten besteht. In bestimmten Situationen besteht dabei Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung. Näheres teilt die zuständige Pflegekasse mit. In der Regel sind die Kurzzeitpflegeeinrichtungen bei der Antragstellung behilflich.

Erfahrungsgemäß sind auch weitere, hier nicht aufgeführte Alten- und Pflegeheime bereit, eine zeitlich befristete Betreuung zu übernehmen. Deren Anschriften sind aus den Telefonbüchern ersichtlich oder können bei den Sozialämtern der Gemeinden, Städte und Landkreise erfragt oder auf der Landkreis-Homepage unter www.landkreis-bamberg.de/Soziales-und-Senioren abgerufen werden.

Im Hinblick auf die zu erwartende hohe Nachfrage ist es ratsam, sich möglichst frühzeitig mit den Einrichtungen in Verbindung zu setzen.

Landratsamt Bamberg

Kein übereilter Umtausch „alter" Führerscheine

Bis zum Jahr 2033 sollen alle betroffenen Führerscheine durch einheitliche EU-Dokumente ersetzt werden. Diesbezüglich soll der Bundesrat über eine Empfehlung des Verkehrsausschusses der Länderkammer abstimmen. Danach soll der Umtausch bei den 15 Millionen Führerscheinen, die bis 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden - gestaffelt nach Geburtsjahrgängen der Inhaber - zwischen 2021 und 2024 stattfinden. Die Führerscheinstelle des Landratsamtes weist darauf hin, dass es sich zunächst nur um einen Vorschlag des Bundesrats-Ausschusses handelt, die Umtauschfrist teilweise vorzuverlegen. Inwiefern eine Umsetzung tatsächlich erfolgt, ist noch völlig offen. Nach der derzeit geltenden Regelung müssen Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden sind, bis zum 19. Januar 2033 umgetauscht werden.

Neuer Familienpass wurde vorgestellt

„Däumling" geht mit über 150 Angeboten an den Start

Der Familienpass „Däumling" geht in die achte Runde. Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb stellten die neue Auflage des Familienpasses „Däumling" bei einem Besuch im AWO-Kinderhaus Hallstadt vor und gaben so den offiziellen Startschuss für das „Däumling"-Jahr 2016/2017.

Der Familienpass „Däumling" ist ein Produkt der Familienregion von Stadt und Landkreis Bamberg. Er unterstützt Familien aus der Region bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Auf knapp 200 Seiten bietet er spannende Ausflugstipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Gleichzeitig können Familien mit seinen attraktiven Ermäßigungs- bzw. Nutzungscoupons bei rund 150 Angeboten bis zu 500 Euro sparen.

Der Familienpass „Däumling" kostet 5 Euro, jeder Pass gilt für maximal zwei Erwachsene und vier Kinder bis einschließlich 17 Jahren. Ab dem fünften Kind erhält eine Familie beim Kauf eines „Däumlings" einen zweiten gratis dazu.

Der Däumling ist ab sofort bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Infothek im Rathaus und am Landratsamt Bamberg
- Rathäuser in den Gemeinden
- Jugendamt der Stadt Bamberg
- Jobcenter von Stadt und Landkreis Bamberg
- Stadtbücherei Bamberg
- Bambini Kinderwelt
- Buchhandlung Hübscher am Grünen Markt und im Market-Center
- Familienstützpunkte: SkF e.V. Bamberg, AWO – Kinderhaus am Hauptsmoorwald, Kinderhaus Frensdorf
- Karstadt Warenhaus
- Mütterzentrum Känguruh
- Rewe Rudel
- ERTL-Zentrum Hallstadt (Spielwarengigant und Bastelparadies)
- Franky-Land Kinderspielparadies
- Filialen der Sparkasse Bamberg und der VR-Bank in Stadt und Landkreis Bamberg

Weitere Informationen zum Familienpass Däumling gibt's im Internet unter www.daeumling-bamberg.de.

20 Jahre Ferienpass

Ferienpass 2016 sorgt auch im Jubiläumsjahr wieder für jede Menge Spaß in den Sommerferien – und das für gerade einmal 4 Euro!

Der Ferienpass der Kommunalen Jugendarbeit von Stadt und Landkreis Bamberg feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Aus ein paar wenigen Seiten in den Anfangsjahren hat sich ein dickes Scheckheft mit über 100 Angeboten entwickelt.

Das bayernweit anerkannte Gutscheinheft bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 18 Jahren auch im Jubiläumsjahr zahlreiche Ermäßigungen und Befreiungen von Eintrittspreisen während der Sommerferien in der Region Bamberg und darüber hinaus. Der Verkaufspreis beträgt unverändert 4,00 Euro. Wer alle Gutscheine in Anspruch nimmt, kann rund 140 Euro sparen.

Der Ferienpass wird seit 1997 gemeinsam von Stadt und Landkreis erstellt und erscheint in einer Auflage von 7.500 Stück.

Die Verkaufsstellen sind

- Infothek im Rathaus und am Landratsamt Bamberg
- Gemeindeverwaltungen des Landkreises
- Sparkasse Bamberg mit allen Geschäftsstellen
- VR Bank eG-Raiffeisen-Volksbank und Raiffeisenbank Burgebrach eG
- Kreisjugendring Bamberg-Land, Kaimsgasse 31, 96052 Bamberg
- Dynamos Infoladen, Egelseestr. 2, 96052 Bamberg.

Kinderreiche Familien erhalten den dritten und jeden weiteren Ferienpass kostenlos bei den Verkaufsstellen in der Stadtverwaltung bzw. den Gemeindeverwaltungen.

Sport und Bewegung trotz(t) Demenz

Kursleiterschulung vom 25. bis 28. Oktober in Memmelsdorf

Der Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz zu fördern. Im Rahmen des bayernweiten Modellprojekts „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ werden Kursleiter qualifiziert, die dann geeignete Angebote initiieren und zielgruppenspezifisch leiten können. In der Schulung wird unter anderem Grundlagenwissen zum Themenbereich Demenz und zur Gestaltung passender Angebote vermittelt. Neben der Vermittlung von Theorie stehen praktische Übungen im Mittelpunkt.

Dank der Initiative des Mittendrin Memmelsdorf ist es gelungen, die Schulung in die Region zu holen! Es sind aktuell noch 10 Plätze frei, eine schnelle Anmeldung lohnt sich.

Die Schulung in der Region Bamberg findet von Dienstag, 25. Oktober 2016 bis Freitag, 28. Oktober 2016 (insg. 40 Einheiten á 45 Min.) in der Horst-Bieger-Begegnungstätte Mittendrin, Hauptstraße 4, 96117 Memmelsdorf statt.

Zielgruppe

- Übungsleiter von Sportvereinen, Wandervereinen und anderen Organisationen aus dem Bereich Sport und Bewegung
- Fachkräfte der Pflege oder Sozialpädagogik, die bereits im Arbeitsfeld Demenz tätig sind

Inhalte

- Demenz verstehen (Erkrankungen, Krankheitsstadien, Symptomatik und Kompetenzen)
- Menschen mit Demenz verstehen (wie reagieren Menschen auf die spürbare Veränderung, was sind ihre Wünsche und Bedürfnisse)
- Menschen mit Demenz begegnen (Umgang mit den Menschen unter Berücksichtigung ihrer speziellen Situation, Kommunikation)
- Gestaltung der Angebote unter Berücksichtigung kognitiver Veränderungen
- Angebote initiieren, vernetzte Zusammenarbeit in der Region, Rahmenbedingungen
- Rechtliche Grundlagen und Finanzierung von Angeboten
- Motorische, kognitive, motivationale, emotionale und soziale Ziele des Angebotes
- Praktische Übungen zu Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit
- Praktische Übungen zur Körper und Sinneswahrnehmung, mit Musik und Bewegung

Kosten

Von den Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50,00 Euro erhoben. Die Schulung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und die private Pflegeversicherung gefördert.

Weitere Infos und Anmeldung

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., Selbsthilfe Demenz

Gerhard Wagner, Geschäftsführer, Projektleitung

Tel. 0911 - 44 66 784

http://www.alzheimer-bayern.de/hauptseiten/projekte_sport_demenz.htm#kursleiter

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!
Einfach bequem ONLINE BUCHEN: **www.wittich.de**

Aktionswoche „Zu Hause daheim.“ 2017

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Intergration

Die erste bayernweite Aktionswoche 2015 mit ca. 200 ganz unterschiedlichen Aktionen war ein Riesenerfolg. Aufgrund des großen Interesses findet die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ im Jahr 2017 erneut statt und zwar vom 5. - 14. Mai 2017

Das Thema „Wohnen im Alter“ bewegt nicht nur ältere Menschen. Die Aktionswoche hat das Ziel

- bayernweit über Konzepte für ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu informieren
- innovative Wohnkonzepte vorzustellen
- für das wichtige Zukunftsthema zu sensibilisieren.Unser Fokus richtet sich auf alle Konzepte im Vorfeld der Pflege.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme, damit noch mehr Menschen hautnah unterschiedliche Betreuungs- und Wohnalternativen erleben können. Denn nur wer die Angebote und Konzepte kennt, kann im Bedarfsfall für sich selbst die geeignetste und beste Betreuungs- und Wohnform auswählen.

Ansprechpartnerin bei Fragen:

Frau Sabine Wenng

Leiterin der Koordinationsstelle Wohnen im Alter

Tel.: 089 20189857

E-Mail: info@wohnen-alter-bayern.de

Die Aktionswoche bietet eine ideale Plattform für Ihre Ideen und Konzepte. Mit jeder Art von Veranstaltung, Vortrag, Filmvorführung, Diskussionsrunde, Tag der offenen Tür, Führung, Messe, Beratungstag, Workshop, Projektvorstellung usw. tragen Sie dazu bei, dem Thema „Wohnen im Alter“ ein besonderes Gewicht zu verleihen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Pressearbeit, stellen Informationsmaterial zur Verfügung und nehmen Ihre Aktion in das Programmheft auf. Berichte von den durchgeführten Aktionen bringen eine nachhaltige Aufmerksamkeit.

Schulnachrichten

Verwaltungszeiten der Volksschule in den Sommerferien

Während der Sommerferien ist die Verwaltung der Volksschule Zapfendorf zu folgenden Zeiten besetzt:

03.08.2016	09:00 – 10:00 Uhr
10.08.2016	09:00 – 10:00 Uhr
17.08.2016	09:00 – 10:00 Uhr
24.08.2016	09:00 – 10:00 Uhr
31.08.2016	09:00 – 10:00 Uhr
05.09. – 09.09.2016	09:00 – 11:00 Uhr
12.09.2016	09:00 – 10:00 Uhr

Richtfest am „Grünen Klassenzimmer“

Am Donnerstag, den 07.07.2016 wurde auf dem Schulgelände der Grund- und Mittelschule Zapfendorf ein kleines internes Richtfest gefeiert. Im Rahmen des TAFF-Projektes („Talente finden und fördern an der Mittelschule“) entstand hinter der neuen Turnhalle auf dem ehemaligen Kugelstoßplatz ein „Grünes Klassenzimmer“. Dieses wurde von einer Projektgruppe der Mittelschule geplant und anschließend durch die Projektgruppe mit Hilfe von Handwerkern, dem Hausmeister sowie dem gemeindlichen Bauhof umgesetzt.

Nachdem die Holzkonstruktion steht, werden noch die Dachfläche begrünt und Sitzgelegenheiten angebracht. Ziel des grünen Klassenzimmers nach der endgültigen Fertigstellung ist es, einzelne Unterrichtsstunden von Klassen „in der Natur“ statt im Klassenzimmer abhalten zu können. Gerade bei hohen Außentemperaturen stellt dies eine willkommene Abwechslung dar.

Allgemeine Informationen zum „Projekt TAFF“ finden Sie unter http://bildungspakt-bayern.de/taff-talente-finden-und-foerdern-an-der-mittelschule/

gez.
Ley Rektor

Grund- und Mittelschule Zapfendorf

Schulanfang im September 2016

Der Unterricht für das neue Schuljahr 2016/17 beginnt am Dienstag, den 13.09.16. Die Klassen 2 mit 9 haben an diesem Tag um 7.40 Uhr Unterrichtsbeginn in den für die jeweilige Klasse vorgesehenen Schulräumen.

Die Schulanfänger beginnen ihren ersten Schultag am Dienstag, den 13.09.2016 mit einer Segnung der Schulanfänger.
Die Segnung beginnt um 08:00 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche.
Zu diesem ökumenischen Gottesdienst sind alle Schüler und Schülerinnen mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran werden die Schulanfänger mit ihren Eltern in der Schule um 08:30 Uhr erwartet. Dort finden dann die Begrüßung und die Einweisung in die einzelnen Klassen statt. Unterrichtsschluss ist an diesem ersten Schultag um 11:00 Uhr.

Der Anfangsgottesdienst für die anderen Klassen findet wie folgt statt:

Klassen der 2. bis 9. Jgst.: Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Peter und Paul, Mittwoch, 14.09.2016, 08:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Rettungsdienst

Unfall, lebensbedrohliche Erkrankungen
(Notarzt, Krankentransport, Berg- u. Wasserrettung)
Rettungsleitstelle ..... Tel. 112

Ärztl. Notfalldienst

Erkrankungen, derentwegen ich zu meinem Hausarzt ginge.
(Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt, Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ..... Tel. 116 117

Bereitschaftspraxis Scheßlitz
Oberend 31, 96110 Scheßlitz, Tel. 0 95 42/7 74 38 55
Öffnungszeiten:
Mi. ..... 16:00 – 20:00 Uhr
Fr. ..... 18:00 – 20:00 Uhr
vor Feiertagen ..... 18:00 – 20:00 Uhr
Sa., So., Feiertage ..... 09:00 – 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Klinikum Bamberg
Buger Str. 80, 96049 Bamberg, Tel. 09 51/7 00 20 70
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. ..... 19:00 – 21:00 Uhr
Mi. ..... 16:00 – 21:00 Uhr
Fr. ..... 18:00 – 21:00 Uhr
Sa., So., Feiertage ..... 09:00 – 21:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes von 00:00 – 24:00 Uhr. Behandlungszeit in der Praxis von 10:00 – 12:00 Uhr und von 18:00 – 19:00 Uhr.
Homepage: www.notdienst-zahn.de
Notdienst-Servicenummer Tel. 0 800/6 64 92 89

Apotheken Notdienst

www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Notdienst-Servicenummer Tel. 0 800/0 02 28 33

Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außensprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e. V., Adolf-Wächter-Str. 2, 96052 Bamberg. Telefonische Terminvereinbarung bitte vorab unter Tel. 0 95 72/6 09 66-0.

Nummer gegen Kummer

Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot anonym und kostenlos. Weitere Info unter: www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon:
0 800/1 11 03 33, Mo. – Sa. 14:00 – 20:00 Uhr

Elterntelefon:
0 800/1 11 05 50, Mo. – Fr. 09:00 – 11:00 Uhr,
Di. u. Do. 17:00 – 19:00 Uhr
Das Elterntelefon ist neben dem üblichen Angebot mit den „Frühen Hilfen vor Ort“ vernetzt, die insbesondere jungen Eltern in schwierigen Situationen Hilfe anbieten können.

Beratung auch bei Mobbing oder Abzocke im Internet.

Hilfe bei Gewalt gegen Frauen

Tel. 0 80 00/11 60 16, vertraulich, kostenfrei und rund um die Uhr. Weiter Info unter: www.hilfetelefon.de

Gemeindebücherei

Gemeindebücherei Zapfendorf

Schulstraße 7
Tel. 0 95 47/60 36 24
E-Mail: buecherei@zapfendorf.de
Mediensuche, Verlängerungen und Reservierungen auch unter www.zapfendorf.de/buecherei

Öffnungszeiten:
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
Samstag 15:00 – 17:00 Uhr

In den Sommerferien ist die Bücherei nur samstags geöffnet!

Warmwasser- und Freizeitbad Aquarena

„Das integrative Schwimmfest ist seit 18 Jahren einmalig!"

Am Dienstag, den 05.07.2016, war im Freizeitbad „Aquarena" in Zapfendorf Spiel, Spaß und Kräftemessen angesagt. Das Integrative Schwimmfest der Förderschulen von Stadt und Landkreis Bamberg ging in die 18. Runde. Insgesamt stürzten sich rund 500 Schülerinnen und Schüler bei strahlendem Sonnenschein ins kühle Nass. Landrat Johann Kalb zeigte sich begeistert: „Unser integratives Schwimmfest ist einmalig, wir sind bayernweit der einzige Landkreis der ein Schwimmfest in dieser Art organisiert und unterstützt!"

Das integrative Schwimmfest der Förderschulen wurde 1998 ins Leben gerufen, um einen Gegenpol zu den üblichen Veranstaltungen zu schaffen. Hier stehen nicht der Leistungsgedanke und das Streben nach möglichst vielen Punkten im Vordergrund, sondern Spiel, Spaß und Freude am Schwimmen. „Bei unserem Schwimmfest lernen und üben die Schülerinnen und Schüler schwimmen, dabei steht der Spaß im Mittelpunkt", fasste Landrat Kalb die Veranstaltung zusammen.

Nach den Grußworten von Landrat Johann Kalb und Bürgermeister Volker Dittrich konnten die Kinder und Jugendlichen an 18 verschiedenen Stationen ihr Können erproben – vom „Mutsprung", „Seepferdchen", über „Zielspritzen", „Fährmann hol' über" oder „Tauziehen im Wasser" bis zu „Kleiderschwimmen" und „Schatz suchen". Jeder konnte das wählen, was ihm Spaß macht, die beliebtesten Aktionen waren allerdings das „Bojenziehen" und das „Schlauchbootrennen".

Das integrative Schwimmfest führte auch in diesem Jahr alle Förderschulen von Stadt und Landkreis – die Martin-Wiesend-Schule, die Bartolomeo-Garelli-Schule, die Bertold-Scharfenberg-Schule, die von Lerchenfeld Schule, die Giechburgschule Scheßlitz, die Don-Bosco-Schule Stappenbach und die Inklusionsklasse der Volksschule Burgebrach – zusammen. Landrat Johann Kalb bedankte sich beim engagierten Helferkreis: „Die Gemeinde Zapfendorf, die Wasserwacht, die Schwimmbadleitung und die Lehrkräfte ließen den Tag zu einem vollen Erfolg werden".

Bericht: Landratsamt Bamberg

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Zapfendorf

Samstag, 23.07.2016
17:00 Uhr Rosenkranzgebet
17:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Sonntag, 24.07.2016, 17. Sonntag im Jahreskreis
08:30 Uhr *Unterleiterbach:* Eucharistiefeier
10:00 Uhr *Lauf:* Eucharistiefeier
10:30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von der KiTa St. Christophorus

Dienstag, 26.07.2016
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.07.2016
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresschluss für die Schüler/innen der 1. – 8. Klasse
19:00 Uhr *Unterleiterbach:* Eucharistiefeier

Freitag, 29.07.2016
09:00 Uhr Eucharistiefeier
17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Samstag, 30.07.2016
17:00 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
17:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.07.2016, 18. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr *Unterleiterbach:* Eucharistiefeier
10:00 Uhr *Lauf:* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 02.08.2016
16:00 Uhr *Manus Sozialzentrum:* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
19:00 Uhr *Roth:* Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.08.2016
19:00 Uhr *Lauf:* Eucharistiefeier

Freitag, 05.08.2016
09:00 Uhr Eucharistiefeier
17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Samstag, 06.08.2016
13:30 Uhr *Lauf:* Eucharistiefeier zum 50-jährigen Ehejubiläum von Irmgard u. Manfred Ender
14:30 Uhr *Unterleiterbach:* Eucharistiefeier mit Trauung von Sebastian Hofmann u. Sabrina Kreutzer
17:30 Uhr Vorabendmesse

Familiengottesdienst am Sonntag, 24.07.2016
Wir laden Jung und Alt, insbesondere Familien mit Kindern am Sonntag, den 24.07.2016 um 10:30 Uhr zum Familiengottesdienst in die Pfarrkirche ein. Wir feiern den Namenspatron der Kindertagesstätte, den hl. Christophorus. Er zählt zu den vierzehn Nothelfern. Der Kindergarten wird den Familiengottesdienst mitgestalten.

Fortsetzung auf Seite 17

BADESPASS & ERHOLUNG
AQUARENA
ZAPFENDORF

Sommernachtsfest

Baden und Musik

30. Juli 2016

ab 18 Uhr

Baden im beleuchteten Becken bis 23:00 Uhr

- Jugendblaskapelle Zapfendorf
- TSG Mädchengarde Zapfendorf
- DJ Thomäs

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt,
auch im Schwimmbadcafé!

Eintritt: **2 Euro**

Der Erlös kommt Ihrem Schwimmbad zugute!

Auf Ihren Besuch freut sich
das Aquarena-Team!

Informationen unter: www.zapfendorf.de

Spiel + Spaß
Am Donnerstag, den 04.08.2016 (jeden ersten Donnerstag im Monat), von 14 – 17.00 Uhr, sind alle Senioren willkommen, in froher Runde ein paar gemütliche Stunden im Pfarrheim Zapfendorf miteinander zu verbringen. Für Getränke ist gesorgt; Leckereien und eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Ansprechpartnerin ist Frau Lieselotte Berbig, Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Tel. 8614.

Krabbelgruppe Zapfendorf
Hier treffen sich die Kleinsten mit Ihren Mamas oder Papas (auch Großeltern) zum Spielen und Singen. Treffpunkt ist der Pfarrsaal St Franziskus, Schulstr. 2, jeden Donnerstag von 9.15 bis 10.45 Uhr. Infos gibt es bei Anja Martin, Tel. 872916.

Am Montag, den 01.08.2016 und am Montag, den 08.08.2016 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Kath. Pfarrgemeinde Kirchschletten

Samstag, 23.07.2016
19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24.07.2016, 17. Sonntag im Jahreskreis
07:45 Uhr *Abtei Maria Frieden:* Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.07.2016
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31.07.2016, 18. Sonntag im Jahreskreis
07:45 Uhr *Abtei Maria Frieden:* Eucharistiefeier
08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
08:30 Uhr *Oberleiterbach:* Eucharistiefeier im Gemeinschaftshaus

Pfarreienverbund Breitengüßbach-Kemmern

Kuratie Hohengüßbach – Sassendorf
Kath. Filialgemeinde Mariä Geburt Sassendorf

Sonntag, 24.07.2016, 17. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Sassendorf
10:15 Uhr Festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche Breitengüßbach mit Verabschiedung von Domvikar Robert Mayr, anschließend Agape
Herzliche Einladung an Alle!

Samstag, 30.07.2016
Der geplante Gottesdienst entfällt

Sonntag, 31.07.2016, Vierzehnheiligen-Wallfahrt 2016
Zu Fuß:
Treffpunkt in Hohengüßbach Kirche um 04:30 Uhr
Wegstrecke: Sassendorf - Kirchschletten - Peusenhof - Kleukheim - Kümmel - Dittersbrunn - Sträublingshof - Loffeld (Verpflegung für die Pause wird organisiert) - weiter bis Vierzehnheiligen
Mit dem Fahrrad
Start um 06:30 Uhr an der Pfarrkirche Breitengüßbach, über Zapfendorf - Ebensfeld - Unterzettlitz - Wolfsdorf
Mit dem Bus
Zustiegsmöglichkeiten:
Unteroberndorf: 08:30 Uhr
Breitengüßbach: 08:40 Uhr
Zückshut: 08:50 Uhr
Hohengüßbach: 09:00 Uhr
Sassendorf: 09:05 Uhr
Vierzehnheiligen an: 09:30 Uhr
Für die Busfahrt ist eine Anmeldung dringend erforderlich!
Anmeldung: für Breitengüßbach
u. Unteroberndorf: Kath. Pfarramt
für Zückshut: Fam. Leonhard Seibold
für Hohengüßbach: Fam. Anton Fink
für Sassendorf: Fam. Michael Senger
Für die Busfahrt wird im Bus ein Betrag von 6,00 € (hin- und zurück) eingesammelt.
Gemeinsamer Treffpunkt für alle Wallfahrer in Vierzehnheiligen ist um 10:10 Uhr gegenüber der Basilika zum gemeinsamen Einzug.
Ablauf in Vierzehnheiligen
10:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika, anschließend Auszug
11:45 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr Gelegenheit zum Kreuzweg - Auszug bis zur Bushaltestelle
14:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus
Wir freuen uns über eine große Beteiligung

Dienstag, 03.08.2016
19:00 Uhr Rosenkranz der Rosenkranzbruderschaft Sassendorf
(ggf. geänderte Bürozeiten in der Urlaubszeit)

Evang. Luth. Pfarramt Zapfendorf

Freitag, 22.07.2016
15:30 Uhr Theatergruppe TIG
18:00 Uhr Kirchenchor Probe
19:30 Uhr Posaunenchor Probe

Sonntag, 24.07.2016, 9. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der KonfiKIDS, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 27.07.2016
20:00 Uhr Weiberei

Donnerstag, 28.07.2016
17:00 Uhr Jungschar

Freitag, 29.07.2016
15:30 Uhr Theatergruppe TIG,
18:00 Uhr Kirchenchor Probe
19:30 Uhr Posaunenchor Probe

Sonntag, 31.07.2016, 10. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Sonntagskinder, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 07.08.2016, 11. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee
11:30 Uhr Gehbeten

Kirchenchor und Posaunenchor treffen sich in den Sommerferien nach Absprache

Veranstaltungskalender

Termine Juli 2016

Freitag, 22.07.2016 und Samstag, 23.07.2016
70 Jahre 1. FC Lauf, Sportgelände Lauf

Sonntag, 24.07.2016
Dorffest auf dem Parkplatz des Gasthauses Schober, Unterleiterbach

Freitag, 29.07.2016 bis Sonntag, 31.07.2016
Jungtierschau auf der Vogelwiese, Kleintierzuchtverein Zapfendorf u.U. e.V.

Samstag, 30.07.2016
Sommernachtsfest im Aquarena

Samstag, 06.08.2016
Weinfest unter den Linden, FSV Unterleiterbach

Montag, 15.08.2016
Dorffest Oberleiterbach, Soldaten- und Kameradschaftsverein Oberleiterbach
Das Programm der Veranstaltungen siehe Schwarzes Brett, weitere aktuelle Termine unter www.zapfendorf.de/termine.

Schwarzes Brett

Brauchtum

Soldaten und Kameradschaftsverein Oberleiterbach

Montag, 15.08.2016
14:00 Uhr, Dorffest Oberleiterbach
Zur Unterhaltung spielt die Kapelle „Mainfieber“, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Großgemeinde. Das Fest findet am Gemeinschaftshaus statt, und ist trotz Baustelle zu erreichen.
Auf Ihr Kommen freut sich der Soldaten und Kameradschaftsverein Oberleiterbach

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Unterleiterbach

Sonntag, 24.07.2016
09:00 Uhr, Dorffest auf dem Parkplatz des Gasthauses Schober, 10:00 Uhr, Kaffee und Kuchen, 14:00 Uhr, Geschicklichkeitsturnier für Kinder bis 12 Jahre
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Herzliche Einladung ergeht an alle Bürger!

Samstag, 23.07.2016
14:00 Uhr, Aufbau, für alle Aktiven

Montag, 25.07.2016
17:00 Uhr, Abbau, für alle Aktiven

Montag, 01.08.2016
19:00 Uhr, Übung für alle Aktiven

Freiwillige Feuerwehr Zapfendorf

Samstag, 23.07.2016
14:00Uhr, Übung CSA, Abschnitt 2, FwGh

Freitag, 29.07.2016
16:00 Uhr, Kinderfeuerwehr, FwGh

Sonntag, 31.07.2016
08:30, Übung, FwGh

Flora und Fauna

Imkerverein Bienenfreunde Zapfendorf

Mittwoch, 03.08.2016
19:00 Uhr, Treffen der aktiven, passiven und interessierten Bienenfreunde, Gäste sind willkommen, Lehrbienenstand Zapfendorf

Kleintierzuchtverein Zapfendorf u.U. e.V.

Freitag, 29.07.2016, Jungtierschau auf der Vogelwiese
13:00 Uhr, Beginn der Jungtierschau mit Aufbau der Käfige, 18:00 Uhr, Einlieferung der Tiere, 19:00 Uhr, gemütl. Beisammensein, Gäste sind willkommen!

Samstag, 30.07.2016, Jungtierschau auf der Vogelwiese
08:00 Uhr, Bewertung der Kaninchen, Tauben, Geflügel, 13:00 Uhr, Beginn der Jungtierschau, 14:30 Uhr, Ferienprogramm, anschl. Lagerfeuer

Sonntag, 31.07.2016, Jungtierschau auf der Vogelwiese
10:00 -16:00 Uhr, Jungtierschau, Frühschoppen, Mittagessen, Brotzeiten, Kaffeenachmittag mit Torten u. Kuchen an beiden Tagen, 15:00 Uhr, Preisverteilung. Herzliche Einladung ergeht an Alle. **Der Eintritt ist frei.**

Obst- und Gartenbauverein Oberoberndorf – Kirchschletten – Reuthlos

Samstag, 20.08.2016
08:00 Uhr, Tagesfahrt zum Gäuboden-Volksfest mit Ostbayernschau nach Straubing, Teilnahme für jedermann möglich!
Anmeldung und Informationen: Kellner Petra, Kirchschletten 14, Telefon 0 95 47/69 56 oder Mobil 01 70/14 41 0 14

Waldbesitzervereinigung Bamberg

Freitag, 22.07.2016
15:00 Uhr, Infoveranstaltung: Waldbauliche Maßnahmen, Waldumbau, Forstschutz inkl. Exkursion zu den Beständen, Treffpunkt: Sportplatz in Gerach,
Anmeldung: Tel. 0 95 42/77 21 00

Soziales

Bahnsozialwerk

Donnerstag, 23.07.2016
Kellertreffen Annafest Forchheim, Abfahrt: S1(DB) 11:12 Uhr

Sonntag, 24.07.2016
14:00 Uhr, Sommerfest, Breitengüßbach Brauerei Hümmer

Dienstag, 26.07.2016
Generationentag in Kulmbach, Abfahrt RE (DB) 12:00 Uhr

Sport

1. FC Lauf 1946 e.V.

Freitag, 22.07.2016, 70 Jahre 1. FC Lauf
21:00 Uhr, „Summer-Night“-Party mit DJ Reworked am Sportheim

Samstag, 23.07.2016, 70 Jahre 1. FC Lauf
Fußball-Blitzturnier

13:00 Uhr	SpVgg Rattelsdorf 2 - TSV Kleukheim
14:00 Uhr	SV BW Sassendorf - 1. FC Lauf
15:00 Uhr	Einlagespiel C-Jugend
16:00 Uhr	Spiel um Platz 3

17:00 Uhr Endspiel
19:00 Uhr Siegerehrung
15:00 Uhr, Kaffee und Kuchen, 19:00 Uhr, Festabend mit den Rother Musikanten im Zelt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

FSV Unterleiterbach e.V.

Samstag, 06.08.2016
18:00 Uhr, „Weinfest unter den Linden“ rund ums ehemalige Beckenhaus. Mit fränkischen Schmankerln und Wein aus der Region ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unterhaltung mit der „Lätterbocher Blosmusik“. Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder und Weinfreunde aus Nah und Fern.
Die Vorstandschaft des FSV

Rennsteigverein 1896 e.V.

Freitag, 22.07.2016
Stammtisch im Vereinslokal

Sonntag, 24.07.2016
E-Bike Radtour, Wdf. H. Hölzlein

Donnerstag, 28.07.2016
Seniorenwanderung

Samstag, 06.08.2016
Rennertreffen in Zapfendorf zum 120-jährigen Jubiläum des Rennsteigvereins, Org. K. Enzi

SV Zapfendorf

Sonntag, 02.10.2016
Voranzeige: 13:00 - 18:00 Uhr, Spielzeugbasar, Tischreservierung unter 0 95 47/8 73 61 09

Samstag, 22.10.2016
Voranzeige: Altpapiersammlung im Gemeindegebiet

Wasserwacht Zapfendorf

Samstag, 23.07.2016
10:00 Uhr, Einräumen der Wachhütte im Aquarena nach Renovierung

Stammtisch

FC Bayern Fanclub „Die Champions“ Zapfendorf

Samstag, 30.07.2016
Schiff- und Busfahrt zum Zeiler Weinfest

FC Bayern Stammtisch Lauf

Samstag, 30.07.2016
18:00 Uhr, Doublefeier mit Sitzung, Rolands Hütte

Stammtisch ACE

Montag, 25.07.2016
17:15 Uhr, Fahrt zum Annafest nach Forchheim, Abfahrt Zapfendorf/Vereinslokal

Stammtisch Mainsegler

Samstag, 23.07.2016
19:00 Uhr, Karten im Gasthof Jüngling, Zapfendorf; für Wanderer Abmarsch 17:30 Uhr, Maßdorferstraße 17

Stammtisch „Sprich leise“

Freitag, 05.08.2016
19:00 Uhr, Stammtischsitzung, Knopfloch

Aus dem Gemeindeleben

Hier können Gruppierungen aus der Gemeinde Berichte über ihre Aktivitäten (maximal 1 Spalte bzw. ½ Seite) veröffentlichen. Diese stellen die eigene Meinung des Verfassers dar, dessen Name am Ende des Berichtes stehen muss.
Korrekturen werden nicht vorgenommen.

Tagesausflug des Gesangvereins Liederkranz Lauf

Am Samstag, 2. Juli, führte uns heuer unser diesjähriger Jahresausflug in den Frankenwald /Thüringen.

Um 08:00 Uhr fuhren wir los mit dem Ziel „Tropenhaus“ in Klein Eden am Rennsteig. Bei einer kleinen Rast mit Krakauer und Brötchen sangen wir spontan mit Akkordeonbegleitung von unserem Sänger Heinz Jantschke das Lied von der „schönen Frankenwälderin.“ Nach der Besichtigung des Tropenhauses mit seinen exotischen Pflanzen und Früchten, was uns durch Kopfhörer interessanterweise erklärt wurde, ging die Fahrt weiter zum Besuch des „Altvaterturmes“ auf dem Wetzstein. Nach einer sehr interessanten Erklärung in der Kapelle konnte der Altvaterturm bestiegen werden. Er ist 35,8 m hoch und bietet (bei schönem Wetter) eine grandiose Aussicht bis zum Staffelberg und Schloß Banz. Anschließend fuhren wir nach einer Kaffeepause weiter nach Lehesten zu dem bekannten Naturdenkmal „Historischer Schieferbergbau“. Bei dieser hoch interessanten Führung wurde uns klargemacht unter welch schwersten Bedingungen der Schieferabbau früher erfolgte. Wir waren alle sehr beeindruckt.

Die Heimfahrt führte uns wieder in unsere schöne fränkische Heimat nach Arnstein, wo wir nach einem guten Essen und anschließendem fröhlichen Beisammensein bei Musik und Gesang den Tag ausklingen ließen und auf der Heimfahrt dem spannenden Fußballspiel entgegen fieberten.
Hannelore Dremel

SV Zapfendorf

Der SV Zapfendorf, besonders die G-Junioren bedanken sich recht herzlich bei Allen, die ein Zeitungs-Abo zu Gunsten des Sportvereins abgeschlossen haben. Am 5. Juli wurden 1 Satz Trikots und Bälle von der Firma Print-& Sport UG übergeben. Darüber haben sich unsere Kleinsten sehr gefreut.
Hohmann Antje, 2. Vorstand SV Zapfendorf

CSU Fraktionssitzung am 11.07.2016

Sanierung Turnhalle

Im Zuge des KIP Programms besteht die staatliche Zusage für die energetische Sanierung des Dachs der neuen Turnhalle die Baukosten von über 500.000 € mit 90% zu fördern. Nachdem sich der Bauauschuss bereits vor Ort die Turnhalle angesehen hat, sind die Fraktionen des Gemeinderats aufgefordert ihre konkreten Vorstellungen hierzu und welche weiteren Maßnahmen zusätzlich realisiert werden sollten, zu benennen.

Trotz der angespannten Finanzlage der Gemeinde war man sich in der CSU Fraktion einig, dass auch weiteren Missstände in den Turnhallen keinen Aufschub erlauben. Der Boden in neuer Turnhalle ist kaputt und muss zum Schutz der Sport treibenden Schüler und Sportlern ausgetauscht werden. Die Toiletten in der alten Turnhalle sind seit Jahren dringendst renovierungsbedürftig. Die Fenster der Sozialräume in der alten Turnhalle sind mehr als baufällig. Es fehlt eine Teeküche für Veranstaltungen, da die Schulmensa nicht mehr genutzt werden darf und der als Ausschank genutzte Geräteraum in der neuen Halle keinen Wasser- und Abwasseranschuss hat. Die Stufen zwischen alter und neuer Turnhalle sind unpraktisch, da Stolpergefahr besteht, besonders wenn Sport-, Putzgerät, Bestuhlung und Tische transportiert werden, aber auch wenn Besucher mit Rollator oder Rollstuhlfahrer diese benutzen wollen.

Die CSU Fraktion macht der Verwaltung daher folgenden Vorschlag, neben der Realisierung der geförderten Maßnahmen der energetischen Sanierung des Daches und der Decke mit Beleuchtung und Belüftung, auch die Steuerung zum Fensteröffnen und die Beschattung in der neuen Halle zu überprüfen. Weiter wäre wünschenswert die Deckenunterkante anzuheben, um mehr Raumhöhe für Ballspiele zu erzielen. Die Toiletten im Eingangsbereich der alten Halle sind zu beseitigen und dort neu eine Teeküche nach den Erfordernissen der Vereine, Kirchenverwaltung, Basar, Schule, Kindergärten, u. a. mit Geschirrschränken, Kühlschränken, Spülmaschinen und Theke einzubauen. Die verbleibenden Toiletten in der neuen Turnhalle genügen, da auch bisher im Regelfall immer nur eine Toilettenanlage geöffnet war. Ansonsten sind für Großveranstaltungen weitere Toiletten im Schulhaus vorhanden. Die Stufen zwischen den Hallen sind zu einer Rampe umzubauen und dies evtl. noch für die Förderung anzumelden. Die jetzige Gerätelagerung soll von der Verwaltung bei Beteiligung aller Benutzern überprüft und wenn nötig ein neues Raumkonzept erstellt erden. Der Eingang zur Turnhalle soll ein einfaches Vordach erhalten. Ein Tribünenanbau muss leider noch ein Wünsch bleiben, bis sich die Gemeindefinanzen verbessert haben.

Für die CSU Fraktion – Thomas Porzner

Wir, kleine Familie, suchen Grundstück oder Grundstück mit Haus (auch sanierungsbedürftig) ab 2000 qm.
Tel. 0170 8944099

Zuverlässige Reinigungskraft für ca. 8 Stunden im Monat gesucht. Tel. 0171 1164181 (ab 16.00 Uhr)

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

Impressum

Mitteilungsblatt Markt Zapfendorf.

Das Mitteilungsblatt erscheint vierzehntäglich jeweils freitags und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Zapfendorf, Volker Dittrich, Herrngasse 1, 96199 Zapfendorf
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Text und Fotos, Panoramaseite und Titelbild: Johannes Michel

Ihr Gebietsverkaufsleiter

„Wir beraten Sie gerne bei Ihren gewerblichen Anzeigen. Rufen Sie uns an."

Christian Neudecker

Mobil 0151 / 46761174
E-Mail c.neudecker@wittich-forchheim.de

Im Verkaufsinnendienst für Sie da:
Corinna Umlandt-Haverich
Tel. 0 91 91 / 72 32-65
Fax 0 91 91 / 72 32-42
E-Mail c.umlandt-haverich@wittich-forchheim.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Stellen-ANZEIGEN

Die **Bayerische Milchindustrie eG** sucht zur Verstärkung unseres Teams im Werk **Zapfendorf FK** ab sofort einen

Ferienarbeiter m/w.

Wir wünschen uns eine hohe Flexibilität, Interesse an der Arbeit, Hygieneverständnis sowie selbstständiges Arbeiten.
Sollten Sie sich für die ausgeschriebene Position interessieren, so bewerben Sie sich bitte online über unsere Homepage: **www.bmi-eg.com**

Porzner-Kies
Naturstein Zentrum Zapfendorf
seit 1882

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:
- **Eine Reinigungskraft (m/w)**
  auf 450,- € - Basis

Ansprechpartner: Herr Kimiz
Porzner Kies GmbH
Klangweg 2, 96199 Zapfendorf
e-mail: mesut.kimiz@porzner-kies.de
Tel.: (09547) 211

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt Markt Zapfendorf in dem Bezirk
- **Reuthlos (40 Exemplare)**

MITTEILUNGSBLATT MARKT Zapfendorf

Kirchschletten ■ Lauf ■ Oberleiterbach ■ Oberoberndorf ■ Reuthlos ■ Roth ■ Sassendorf ■ Unterleiterbach ■ Zapfendorf

Sie sind am **Donnerstag und/oder Freitag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

VERLAG WITTICH
D-91301 Forchheim
Postfach 223
Telefon 09191 7232-27/-35
Telefax 09191 723230
E-Mail: vertrieb@wittich-forchheim.de

NEU
Bewerbung via **WhatsApp**
0177/9159845

Auto-Reinigung Vogt, Zapfendorf

Ihre Experten für professionelle Fahrzeugpflege seit 1988!

- Intensive Innenreinigung (Polster und Leder)
- Exklusive Außenversiegelung (Lack, 3 Stufen)
- Motorwäsche (Versiegelung)
- Tönungsfolien- und Werbeschrift-Entfernung
- Spezial-Lackpflege (bei extrem matten Lacken)
- Endreinigung bei Leasing-Fahrzeugen

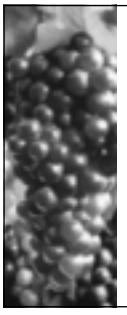
Unsere Angebote sind auch als Gutscheine erhältlich!
Auf Ihren Anruf freut sich das Team der Kfz-Reinigung Vogt.

Telefon 09547 5424, Schulstraße 40, Zapfendorf
Internet www.kfz-reinigung-vogt.de

Große Wohnung oder Haus gesucht!

Familie Madan, vor längerer Zeit aus Moldawien nach Zapfendorf gekommen, ist dringend auf der Suche nach einer großen Wohnung oder Haus zu mieten. Die Suche der 9-köpfigen Familie war bisher vergebens. Die Eltern und ihre sieben Kinder sind in der Evang. Kirchengemeinde gut integriert, beteiligen sich rege am Gemeindeleben, sprechen Deutsch und verfügen über ein Einkommen. Die Familie ist zuverlässig, ordentlich und freundlich. Nur genügend Platz zum Leben fehlt.
Helfen Sie uns bei der Wohnungssuche!

Vermieter melden sich bitte im Evang.-Luth. Pfarramt Zapfendorf, Pfr. Kornelius Holmer, Tel. 0 95 47 / 3 06, E-Mail: pfarramt.zapfendorf@elkb.de.



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

BROSCHÜREN
DRUCKEN & SPAREN

*DIN A4 Broschüren, 16-seitig, drahtgeheftet, 4/4-farbig, 135g/m² Bilderdruckpapier

Bei einer Bestellmenge von 5.000 Stück inkl. MwSt. und Versand

Jetzt bestellen unter: www.LW-flyerdruck.de

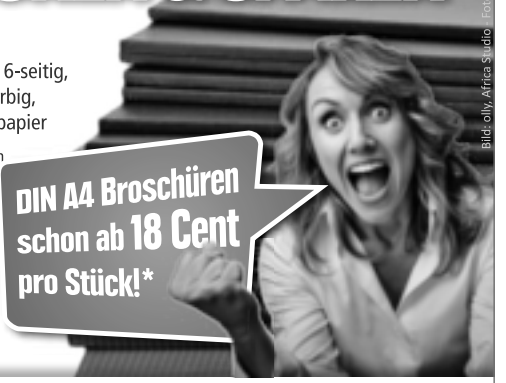


Bild: olly, Africa Studio, Fotolia

LW-flyerdruck.de Der einfache Weg zum Druck
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | Peter-Henlein-Str. 1 | 91301 Forchheim

Ohland
Ok-wie gut!
BÄCKEREI
KONDITOREI

96199 Zapfendorf, Oberweg 1, Tel. 09547 / 7675

Angebot vom 20.07. - 26.07.16

Dinkelquarkspitz	2 Stück nur **1,20 €**
Johannisbeerschnitten	2 Stück nur **2,50 €**

Angebot vom 27.07. - 02.08.16

Dinkelroggenbrot	750 g nur **2,90 €**
Kirschplunder	2 Stück nur **2,40 €**

Markisen
markilux
Markisentücher
Terrassendächer
Schiebeverglasungen
Glas-Duschabtrennung
Insektenschutz

GLAS Agentur Treml
Handel & Dienstleistung

Büro & Ausstellung:
Roth 16
96199 Zapfendorf
Tel.: 09547-8927

www.glasagentur-treml.de

Angelika Müller
PHYSIOTHERAPIE

ICH MÖCHTE,
DASS ES IHNEN
GUT GEHT!

CANTIENICA ®
Sommerferien – Workshops

Samstag, 6. August 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr (mit Pause)
Gehen mit Leichtigkeit!

Samstag, 20. August 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr (mit Pause)
Freiheit für Ihren Rücken!

Samstag, 27. August 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr (mit Pause)
Straffer Bauch (k)ein Wunderwerk!

Mein Sommer-Angebot für Sie:
Bei Buchung von allen drei Workshops 99,00 €
(einzeln 39,00 € je Workshop)

ICH BIN FÜR SIE DA – unter 09547 65 29
Kapellenweg 2 96199 Zapfendorf **MAIL** info@angelika-mueller-physio.de
WEB www.angelika-mueller-physio.de

FERIENHÄUSER UND
FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE
» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Zu unserem
Sommerfest
am
24. Juli 2016
ab 14.00 Uhr
laden wir Sie herzlich zu
einem gemeinsamen
Nachmittag
- bei Kaffee und Kuchen
- mit dem Eugeria-Chor
und einem Zauberer ein.

Für die musikalische
Unterhaltung sorgt
der „Musikverein Ebenfeld“

Kutzenberg 43
96250 Ebenfeld

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung